



Ausgabe Nr. 44

April-Juni

Jahrgang 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein halbes Jahr ist bereits vergangen – wie schnell doch die Zeit vergeht. Der Sommer steht vor der Tür, doch leider macht sich das Wetter in diesem Jahr durch anhaltende Trockenheit und viel zu wenig Regen bemerkbar. Ich möchte euch daher um einen sorgsam und verantwortungsvollen Umgang mit unserem Trinkwasser bitten. Jeder Beitrag zählt, um unsere wertvolle Ressource zu schützen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen unseres diesjährigen Dorrfestes beigetragen haben. Es war ein wunderschönes Fest, das wieder gezeigt hat, wie lebendig und engagiert unsere Dorfgemeinschaft ist.

Auch in diesen Sommerferien wird es wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geben – organisiert von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit unseren örtlichen Vereinen. Ein großes Dankeschön an alle, die dieses Angebot möglich machen. Ich lade alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein, daran teilzunehmen.

Bitte unterstützt auch weiterhin unsere Vereine durch den Besuch ihrer Feste und Veranstaltungen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für das Miteinander in unserer Gemeinde und verdienen unsere Anerkennung und Unterstützung.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Erfolg beim Abschluss ihres Schuljahres, einen guten Start in die nächste Jahrgangsstufe sowie erholsame und schöne Ferien!



Euer Bürgermeister
Burkhard Wachenbrönnner

Ausbildung

KLARMACHEN!

WERDE...

Straßenbauer:in (m/w/d)

Baugeräteführer:in (m/w/d)

Tiefbaufacharbeiter:in (m/w/d)



Hildburghäuser Baugesellschaft mbH
Römhilder Straße 27 | 98646 Hildburghausen
Fon 03685 40918 0 | info@hbg-mbh.de | www.hbg-mbh.de



Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen im Grabfeld



Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen i. Gr.

Telefon: 09761 / 402-0
Telefax: 09761 / 402-59

E-Mail: info@vg-koen.de
www.bad-koenigshofen-vgem.de

Öffnungszeiten:

Mo	8.00-12.30 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Di	8.00-12.30 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Mi	geschlossen
Do	8.00-12.30 Uhr 13.30-17.30 Uhr
Fr	8.00-12.00 Uhr

Müllentsorgungstermine

Restmüll / Biotonne

- Freitag, 11. Juli (+ Gelbe Tonne)
- Freitag, 25. Juli (+ Papier)
- Freitag, 08. August (+ Gelbe Tonne)
- Freitag, 22. August (+ Papier)
- Freitag, 05. September (+ Gelbe Tonne)
- Freitag, 19. September (+ Papier)

Problemmüllsammlung

Montag, 25. August 15.50-16.20 Uhr
Festhalle

Mülltonnen und Wertstoffbehältnisse sind am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens zur Leerung bereitzustellen.

Dienststunden des Bürgermeisters im 3. Quartal 2025



Burkhard Wachenbröner

1. Bürgermeister
Dorfplatz 1, Abstadt
☎ 09761 / 3618
☏ 0176 / 555 691 67
✉ buergemeister@abstadt.de

Termine (jeweils 19.00-20.00 Uhr)

Juli

Dienstag, 08. Juli
Donnerstag, 10. Juli
Dienstag, 22. Juli
Donnerstag, 24. Juli

August

Dienstag, 05. August
Donnerstag, 07. August

September

Dienstag, 16. September
Donnerstag, 18. September
Dienstag, 30. September

Oktober

Donnerstag, 02. Oktober

Die **Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr.** mit sieben Mitgliedsgemeinden (ca. 7.100 Einwohner) sowie mit ihren drei Schulverbänden, zwei Wasserzweckverbänden und einem Kommunalunternehmen im Landkreis Rhön-Grabfeld



bietet zum

01.09.2026

einen Ausbildungsplatz

zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

(Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Sie möchten gerne eine abwechslungsreiche Ausbildung in unserer mitarbeiterfreundlichen Verwaltung absolvieren, dann bewerben Sie sich gerne bei uns! Voraussetzung ist, dass Sie bis zum Ausbildungsbeginn 2026 einen mittleren Bildungsabschluss erlangen.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsfrist: **30.09.2025**

Anschrift: **Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr.
Geschäftsstellenleiterin Frau Gräf
Josef-Sperl-Str. 3, 97631 Bad Königshofen i. Gr.**

E-Mail: bewerbungen@vg-koen.de

Ansprechpartnerin: **Frau Gräf, 09761 402-400**

Datenschutzhinweise: www.bad-koenigshofen-vgem.de



Besuch der „Aktivwanderer Milzgrund“

Die „Aktivwanderer Milzgrund“ waren wieder unterwegs – dieses Mal führte sie ihre Tour nach Aubstadt. Die Gruppe, bestehend aus wanderfreudigen und interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus der Region, trifft sich alle vier Wochen zu einer Wanderung oder einer thematischen Besichtigung. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen in der Vergangenheit unter anderem eine Besichtigung des Gefängnisses, der Blick hinter die Kulissen einer Autobahnbrücke sowie informative Waldbegänge mit Förstern oder Bürgermeistern in verschiedenen Gemeinden. Auch Ortsrundgänge mit Erläuterungen zur Gemeindeentwicklung gehören zu den beliebten Aktivitäten.

In Aubstadt übernahm Bürgermeister Burkhard Wachenbröner die Führung der Gruppe durch den Ort. Dabei informierte er ausführlich über aktuelle und abgeschlossene Projekte, wie die Erneuerung des Kanalsystems, Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung, den Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Pfeifersgasse sowie über Hochwasserschutzmaßnahmen.

Der Abschluss fand in geselliger Runde auf der Blöße statt. Bei Kaffee, Kuchen und frisch gegrillten Bratwürsten bedankte sich die Gruppe herzlich für die informative Führung und ließ den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Organisiert werden die Aktivitäten der Aktivwanderer Milzgrund von Rolf Hoffmann (Irmelshausen), Harald Kraus (Rothhausen), Arnold Wirsing, Dietmar Schulz und Günter Bohn (alle Aubstadt). Neue Mitwanderer sind jederzeit herzlich willkommen!





Dorffest in Aubstadt: Zwei Tage voller Gemeinschaft, Musik und Dankbarkeit

Das diesjährige Dorffest in Aubstadt am 31. Mai und 1. Juni 2025 war ein voller Erfolg und zeigte erneut, wie großartig Zusammenhalt, Engagement und Feierfreude in unserer Gemeinde sind. Den Auftakt bildete am Samstag ein großer Flohmarkt, der von Ute Hußlein hervorragend geplant und organisiert wurde. Rund 25 Aussteller boten eine vielfältige Auswahl, die zahlreiche Besucher aus der Region anlockte. Ab 18 Uhr sorgte die Band „Horse Power“ mit mitreißender Livemusik für beste Stimmung. Es wurde ausgelassen getanzt, gesungen und gefeiert – bis tief in die Nacht.

Der Sonntag begann besinnlich mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel, zelebriert von Pfarrer Florian Mucha. Musikalisch umrahmt wurde dieser von Gesangseinlagen des Chores „Eintracht“ und Dietmar Jucht am Keyboard. Anschließend standen Festreden zur erfolgreich abgeschlossenen Kanal- und Dorfsanierung im Mittelpunkt.



Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner bedankte sich herzlich bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld während der dreijährigen Bauzeit. Landrat Thomas Habermann und Landtagsabgeordneter Steffen Vogel lobten die Gemeinde für die Umsetzung dieses ambitionierten und zukunftsweisenden Projekts. Auch die Vertreter vom Wasserwirtschaftsamt und vom Amt für Ländliche Entwicklung betonten die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Christa Hey stellte den Festgästen in einer lebendigen Präsentation die Gemeinde Aubstadt vor.

Zum Mittagessen wurde leckerer Sauerbraten mit Klößen serviert – sehr zur Freude der zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Am Nachmittag begeisterte die Freiwillige Feuerwehr Aubstadt mit einer historischen Löschübung. Anschließend sorgte die Musikkapelle Aubstadt mit stimmungsvoller Unterhaltungsmusik für beste Laune. Parallel dazu konnten interessierte Gäste bei einer Führung des WZV Gruppe Mitte das Wasserwerk in Kleineibstadt besichtigen. Die Regierung von Unterfranken war mit einem Infostand zum „Jahr des Wassers“ vertreten. Auch die Kleinsten kamen auf ihre Kosten: Der Kindergarten und das Kindergottesdienst-Team boten liebevoll organisierte Kinderbetreuung.





Den musikalischen Ausklang am Sonntagabend gestalteten die „EhMus“ aus Hollstadt mit schöner Blasmusik. Für beste Unterhaltung zwischen den Programmpunkten sorgten Gotthold und Eustach alias Martin Wachenbrönnner und Fredi Breunig mit ihren charmanten und humorvollen Einlagen.

Es war ein rundum gelungenes Dorffest, das einmal mehr gezeigt hat, wie stark die Dorfgemeinschaft in Aubstadt ist – sowohl beim Feiern als auch beim gemeinsamen Anpacken. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Burkhard Wachenbrönnner
1. Bürgermeister





Tradition weitergeben: „Schmelza-Kucha-Workshop“ beim Dorffest ein voller Erfolg

Ein besonderes Highlight rund um das Dorffest in Aubstadt war der „Abschter Schmelza-Kucha-Workshop“, der am Freitag, 30. Mai, und Samstag, 31. Mai, im Pfarrgemeindehaus stattfand. Insgesamt 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich mit viel Freude und Neugier daran, ein traditionelles Rezept aus unserer Region gemeinsam neu zu entdecken und selbst auszuprobieren. Die Idee zum Workshop kam von Sonja Markert, die damit genau den Nerv der Zeit traf: altes Wissen erhalten und an die nächste Generation weitergeben. Die fachkundige Anleitung übernahmen Inge Köhler und Gabi Köhler, die mit großem Engagement und viel Erfahrung durch den Workshop führten. Am Freitagabend wurde gemeinsam der Teig vorbereitet – ein wichtiger Schritt, bei dem schon viele wertvolle Tipps ausgetauscht wurden.

Am Samstagmorgen folgten dann die Zubereitung des Belags und die letzten Handgriffe, bevor jeder Teilnehmer seinen Schmelza-Kucha mit nach Hause nahm und dort frisch im eigenen Ofen fertigbackte. Das Ergebnis konnte sich mehr als sehen – und vor allem schmecken – lassen: Alle 16 Kuchen waren im Nu restlos ausverkauft! Besucherinnen und Besucher waren sich einig: Der Abschter Schmelza-Kucha war ein echter Genuss. Der Workshop war hervorragend organisiert, wofür Inge und Gabi Köhler ein besonderer Dank gebührt. Die Resonanz war so positiv, dass bereits weitere Workshops geplant sind – eine wunderbare Möglichkeit, altes kulinarisches Erbe lebendig zu halten und weiterzugeben. Besonders schön: Jung und Alt arbeiteten mit Begeisterung Hand in Hand und zeigten einmal mehr, wie gut das Miteinander in Aubstadt funktioniert.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Man darf gespannt sein, welche kreativen und traditionellen Ideen in Zukunft noch umgesetzt werden!

Burkhard Wachenbrönnner



PHOTOVOLTAIK MIT UNS.

AUS BAD KÖNIGSHOFEN



Unsere Dienstleistungen:

- PV-MODULREINIGUNG
- PV-FEHLERORTUNG
- DGV V3 PRÜFUNG

Müller systems 

www.mueller-systems.eu

Hoher Markstein 8
97631 Bad Königshofen

T: + 49 (0) 9761/77996 - 0
E: info@mueller-systems.eu



Neues aus dem Aubstädter Gemeinderat

vom 26. Mai 2025



Nach der dreijährigen Dorfsanierung zeigt sich die Gemeinde Aubstadt, auch durch die zahlreichen neu geschaffenen Grünflächen, in einem schmucken Kleid. Die Dorfstraße wurde in der Breite verkleinert, um Platz dafür und für Parkbuchten zu gewinnen. Foto: Hanns Friedrich

Gemeinderat blickt auf Dorferneuerung zurück

Die Gemeinde Aubstadt feierte am Wochenende vom 31. Mai/1. Juni den Abschluss der Dorferneuerung. In der Gemeinderatssitzung wenige Tage zuvor blickte das Gremium noch einmal auf die dreijährige Bauzeit zurück, in der die Anwohner viel Lärm und Einschränkungen mittragen mussten. Für das Verständnis der Bürger dankte Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner besonders. Insgesamt investierte man rund 6,5 Millionen Euro und erhielt Zuschüsse in Höhe von 1,5 Millionen Euro.

Durch die zahlreichen Grünstreifen und Bäume am Straßenrand präsentiert sich die Gemeinde nun in einer besonderen Farbenpracht. Rund 300 Quadratmeter wurden entsiegelt. Parkbuchten wurden gebaut, dabei allerdings auch die Straßenbreite gekürzt. Das sei aber hinnehmbar, da es sich um eine Seitenstraße handelt, sagte der Bürgermeister. Gemeinsam mit dem Landkreis wurde die Ortsdurchfahrt grundlegend saniert, dort wurden dann Kanal-, Abwasser- und notwendige Leerrohre gelegt.

Der Bürgermeister erwähnte auch das Abwassertrennsystem. Regenwasser, auch von den Dachrinnen der anliegenden Grundstücke, wird eigens abgeleitet und über ein Regenrückhaltebecken in den Krautgraben geleitet. Es gibt dann den eigentlichen Schmutzwasserkanal. Das hier gesammelte Wasser wird in die Kläranlage nach Bad Königshofen gepumpt. Durch dieses Trennsystem erspart sich die Gemeinde Kosten bei der Einleitung in die Kläranlage.

Die Straßenbeleuchtung wurde erneuert und der Wasserzweckverband baute neue Schieber ein. Auch für den Breitbandausbau hat man vorgesorgt und notwendige Leerrohre gelegt. Angesprochen hat das Ortsobershaupt das Problem von Starkregen. Hier hatte Aubstadt schon des Öfteren Schwierigkeiten. Nun wird das Wasser im oberen Bereich abgefangen und um das Dorf in den Krautgraben abgeleitet.

Auch gab Bürgermeister Wachenbrönnner Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt. Dazu gehörte unter anderem die dringende Sanierung des Kriegerdenkmals aus dem Jahr 1904. Die Kosten sind mit 5.500 Euro veranschlagt, bei verschiedenen Zuschussgebern hat man bereits angefragt.

Revierförster Florian Höhn und Forstdirektor Jürgen Hahn stellten dem Gemeinderat den Jahresforstbetriebsplan 2025 vor. Revierförster Höhn betonte, dass es wichtig sei, zuwachsorientiert zu denken und die Naturverjüngung im Vordergrund zu sehen. Erfreulich sei die Preisentwicklung für Kiefernholz gewesen, wobei man diese Bäume auch am Straßenrand aus Gründen der Verkehrssicherheit fällte. Forstdirektor Jürgen Hahn nannte als neue Maßnahme das Anlegen von kleineren Tümpeln im Rahmen der Grabenpflege. Ziel sei, das Wasser auf der Fläche zu halten.

Zu den Altbeständen im Aubstädter Wald hieß es, dass diese gehalten werden, allerdings auch Jungbestände wichtig sind. Naturverjüngung will man durch Kleinzäune mit seltenen Baumarten ergänzen. Der Aubstädter Wald hat den Vorteil, dass er viele Baumarten vereint und dadurch zukunftsfähig aufgestellt ist. Forstdirektor Hahn informierte, dass man Nadelhölzer dort wachsen lasse, wo sie von sich aus kommen. Die Zukunft des Waldes seien nicht mehr die hohen Baumarten, sondern Laubwald. Ein dichter Wald verhinderte die Vergrasung und halte die Feuchtigkeit.

Erfreulich für die Gemeinde ist der Jahresertrag. Dieser pendelt sich bei 6.489 Euro ein – und das, obwohl ein Minus vermutet wurde. Das allerdings könnte im nächsten Jahr der Fall sein, blickte Revierförster Florian Höhn voraus.



Das Kriegerdenkmal von 1904 ist in die Jahre gekommen. Nun soll es mit einem Kostenaufwand von 5.500 Euro saniert werden. Foto: Hanns Friedrich

Hanns Friedrich



Haushalt einstimmig beschlossen

Ohne Gegenstimme hat der Gemeinderat von Aubstadt den Haushalt für das laufende Jahr beschlossen. Dieser hat einen Verwaltungshaushalt von 4,7 Millionen Euro und einen Vermögenshaushalt in Höhe von 2,9 Millionen Euro. Der Grundsteuerhebesatz für land- und forstwirtschaftliche Betriebe liegt bei 300 Prozent, für Grundstücke bei 160 Prozent und die Gewerbesteuer wird mit 270 Prozent berechnet. Julia Freibott von der Kämmererei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen trug die einzelnen



Die ehemalige Kirchenburg mit Kirch- und Wehrturm ist das Wahrzeichen der Gemeinde Aubstadt. Foto: Hanns Friedrich

Daten vor und konnte auf Anfrage die entsprechenden Antworten geben. Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner dankte ihr für die kompetente Präsentation.

Nach wie vor benötigt Aubstadt keine Stabilisierungshilfen, sagte die Kämmerin und ging kurz auf noch anstehende Aufgaben der Kommune ein. Dazu gehört unter anderem die Finanzierung des neuen Löschfahrzeugs für die Feuerwehr, aber auch die Gestaltung des Dorfplatzes und ein neues Baugebiet. Hinzu kommt das Thema „Kindergarten“. Hier geht es um einen Umbau, eventuell aber auch um einen Anbau an das bestehende Gebäude. Zur Neugestaltung des Dorfplatzes berichtete der Bürgermeister aus nichtöffentlicher Sitzung, dass ein Antrag an das Leader-Förderprojekt gestellt wurde. Zum Kindergarten sagte das Ortsoberehaupt, dass dieser während der Umbauphase in das Feuerwehrgerätehaus umzieht. Deshalb muss dort eine Außentreppe errichtet werden und es sind verschiedene Schreinerarbeiten im Feuerwehrhaus erforderlich. Hier hatte man entsprechende Aufträge vergeben.

In ihrer Präsentation zum Haushalt der Gemeinde Aubstadt nannte Julia Freibott steigende Einwohnerzahlen von 729 auf 731. Damit hat man wieder den Stand von 2015 erreicht. Bei den Einnahmen im Verwaltungshaushalt dominieren die Steuern und all-

gemeine Zuwendungen mit 3,4 Millionen Euro, gefolgt von Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb mit 1,08 Millionen Euro und sonstigen Finanzeinnahmen mit 166.270 Euro. Bei den Realsteuern pendelt sich der Gesamtbetrag bei geplanten 2,9 Millionen Euro in diesem Jahr ein. Allein über die Gewerbesteuer kommen 2,8 Millionen Euro.

Bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind die sonstigen Finanzausgaben mit 60 Prozent (2,8 Millionen Euro) der größte Brocken. Die Personalausgaben pendeln sich bei 754.862 Euro, der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand bei 758.135 Euro und die Zuweisungen und Zuschüsse bei 360.650 Euro ein. Ratsmitglieder sprachen die Personalausgaben an, die in den vergangenen vier Jahren von 517.000 Euro auf 755.000 Euro angestiegen sind. Beim sächlichen Betriebsaufwand schlugen unter anderem Wald- und Wirtschaftswege, Straßenunterhalt, Strom für Straßenbeleuchtung oder auch Baum- und Brückenkataster zu Buche. Zum Baumkataster sagte der Bürgermeister, dass dies unter anderem die Verkehrssicherung betrifft und entsprechend notwendig ist.

Der Anstieg der Kreis- und VG-Umlage wurde von der Kämmerin vorgetragen, ebenso die Zuweisungen und Zuschüsse an Kindergarten und Schule. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt ist für 2025 mit 396.948 Euro vorgesehen. Beim Vermögenshaushalt nannte Julia Freibott bei den Einnahmen die Gesamtsumme mit 2.886.840 Euro. Die Ausgaben zeigen die Tiefbaumaßnahmen, die 63 Prozent des Vermögenshaushaltes ausmachen. Das sind 1,8 Millionen Euro. Hochbaumaßnahmen liegen bei 186.500 Euro. Die größten Posten sind das Baugebiet, das neue LF10-Löschfahrzeug und die Dorferneuerung. Nach wie vor ist das Regenrückhaltebecken noch nicht fertiggestellt. Hier sind 200.000 Euro eingeplant. Der Schuldenstand der Gemeinde Aubstadt pendelt sich zum Jahresende voraussichtlich bei 2,9 Millionen Euro ein. Pro Kopf sind das rund 4.000 Euro. Dem Haushalt stimmte der Gemeinderat ebenso zu wie dem Stellen- und Finanzplan.

Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner tritt nicht mehr an

Es sind gesundheitliche Gründe, die Burkhard Wachenbrönner veranlasst haben, bei der Kommunalwahl 2026 nicht mehr für das Amt des Bürgermeisters zur Verfügung zu stehen. Das teilte er zum Schluss der Gemeinderatssitzung mit. 24 Jahre gehört er dem Gemeinderat von Aubstadt an, seit zwölf Jahren bekleidet er das Amt des Bürgermeisters. Die Aufgaben in den vergangenen 24 Jahren hätten ihm Freude bereitet, vor allem auch die Zeit als Ortsoberehaupt. Wachenbrönner war für seine Gemeinde da und für jeden ein Ansprechpartner. „Die Bürgernähe war mir ganz wichtig.“ Dank sagte er seinem Gemeinderat für das gute Miteinander in den vergangenen Jahren. Gemeinsam habe man vieles auf den Weg gebracht.

Oftmals seien es auch schwierige Themen gewesen, die man gemeinsam diskutiert und dann beschlossen habe. Der Bürgermeister nannte als größte Maßnahme die in den letzten Jahren durchgeführte Dorferneuerung, den Bau eines Mehrfamilienhauses, aber auch Themen wie den Waldumbau oder den Kindergarten. Vereine und Verbände lagen ihm am Herzen. Die Gesundheit gehe jedoch vor und er fügte an: „Ich habe mir diese Entscheidung nicht leicht gemacht.“

Hanns Friedrich

40 Jahre im Dienst der Gemeinde: Dank an langjährige Feldgeschworene

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei den langjährigen Feldgeschworenen Walter Damm und Karl Heinz Stumpf für ihre beeindruckende 40-jährige Dienstzeit im Ehrenamt. Beide haben sich über Jahrzehnte hinweg mit großem Engagement und Pflichtbewusstsein für die Wahrung der Grenzen und die Gemeinschaft eingesetzt.

Ein besonderer Dank gilt auch Feldgeschworenenobmann Siegfried Stürzel, der mit viel Einsatz und Herzblut die Arbeit der Feldgeschworenen koordiniert und unterstützt. Ebenso spricht die Gemeinde allen aktiven Feldgeschworenen ihren Dank für ihre wertvolle Arbeit aus.

Auch Landtagsabgeordneter Steffen Vogel gratulierte den Jubilaren persönlich und würdigte ihre ehrenamtliche Tätigkeit als wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Dritter Bürgermeister Klaus Dietz überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und bedankte sich bei Walter Damm und Karl Heinz Stumpf für ihre jahrzehntelange, sehr gute und zuverlässige Arbeit.

Die Gemeinde ist stolz auf solch engagierte Bürger und bedankt sich nochmals herzlich für den langjährigen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.



Das Bild zeigt: (hintere Reihe v. li.) Feldgeschworenenobmann Siegfried Stürzel, Landtagsabgeordneter Steffen Vogel, 3. Bürgermeister Klaus Dietz; (vordere Reihe v. li.) Karl Heinz Stumpf und Walter Damm.

Abschter Bürgertreff spendet Wimpel zur Ortsverschönerung

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung hat der Verein Abschter Bürgertreff beschlossen, unseren Ort durch die Spende neuer Straßengewimpel aktiv mitzugestalten. Diese farbenfrohen Wimpel tragen zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei und sorgen besonders in der Sommerzeit für eine freundliche und einladende Atmosphäre.

Ein herzlicher Dank gilt dem Bauhof für das fachgerechte Anbringen der Wimpel sowie allen Anwohnerinnen und Anwohnern, die das Aufhängen an ihren Häusern ermöglicht haben.

Der Abschter Bürgertreff ist ein Ort der Begegnung für alle Bürgerinnen und Bürger – ganz gleich ob jung oder alt, neu im Ort oder langjährig verwurzelt. Jeden Freitag ab 19.30 Uhr ist der Treff geöffnet. Wer gerne in Gesellschaft ist oder einfach einmal vorbeischauen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen!

Außerdem werden engagierte Helferinnen und Helfer gesucht, die sich vorstellen können, gelegentlich einen kleinen Dienst von etwa zwei Stunden zu übernehmen. Wer Lust hat, sich einzubringen, kann sich gerne direkt im Bürgertreff melden – jede helfende Hand ist willkommen!



ANZEIGE

JUTTAS
FRISIERLADEN



Jutta Wahler – 97633 Aubstadt – Tel. 09761 / 5556

Ferienprogramm 2025



Freitag, 1. August, bis Sonntag, 3. August Zeltlager in der Mönchshecke

Treffpunkt: ab 15.00 Uhr

Das Zeltlager beginnt am **Freitag** mit dem Aufstellen der Zelte und dem Herrichten des Lagerplatzes. Dann gibt es ein Rahmenprogramm mit Lagerfeuerromantik. Wir bieten euch verschiedene Spiele und Bastelsachen an.

Am **Sonntagvormittag** besuchen wir den Gottesdienst.

Das Zeltlager endet am **Sonntagnachmittag**.

An allen Tagen werden die Kinder mit Essen und Trinken versorgt. Die Kosten für das Zeltlager betragen 15,00 Euro. Die Nächte verbringt ihr in Privatzelten.

Es können natürlich auch Kinder teilnehmen, die nicht zelten wollen, aber dafür malen, basteln oder einfach dabei sein möchten.

Für ein gelungenes Zeltlager braucht ihr:

- Krankenversichertenkarte/Allergiepass/Impfpass
- Schlafsack, Luftmatratze, Iso-Matte, Decke
- Waschbeutel, Duschsachen, Sonnencreme
- Taschenlampe
- ausreichend Kleidung nach Bedarf (auf jeden Fall regenfeste Kleidung, festes Schuhwerk)

Anmeldung bei Nicol Wachenbrönnner unter Tel. 09761 3618



Montag, 4. August Vogelnistkästen bauen mit dem Obst- und Gartenverein

Treffpunkt: 11.00 Uhr an der Blöße

Ende: ca. 15.00 Uhr

Verpflegung wird gestellt

Anmeldung bei Harald Müller unter Tel. 09761 5275



Mittwoch, 20. August Feuerwehrrachmittag

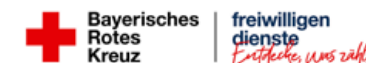
Beginn: 16.00 Uhr am Feuerwehrhaus

Ende: 19.00 Uhr

Verpflegung wird gestellt

Anmeldung bei René Dieterich unter Tel. 0159 011 238 27

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst



Soziales Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz – dein Pluspunkt im Lebenslauf. Sammle bei uns erste Berufserfahrung, gewinne Einblicke in soziale Felder und beeindrücke deine späteren Arbeitgeber mit einem abgeleisteten Freiwilligendienst. Gleichzeitig kannst du mit einem Freiwilligendienst die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken.

Einsatzmöglichkeiten gibt es im Kreisverband Rhön-Grabfeld z. B. im Fahr- oder Rettungsdienst, in der Breitenausbildung, in Jugendwohngruppen, im Alten- und Pflegeheim Bad Neustadt, im Rhön-Klinikum, in der Kindertageseinrichtung oder im Waldkindergarten Hohenroth sowie in vielen weiteren Einrichtungen in ganz Unterfranken.

Neben der Tätigkeit in deiner Einsatzstelle finden in regelmäßigen Abständen fünf Bildungsseminare statt, welche du gemeinsam mit anderen Freiwilligen und einem Team vom Bayerischen Roten Kreuz gestaltest.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, dann melde dich gerne bei der Regionalstelle Würzburg der BRK-Freiwilligendienste: E-Mail fwd-unterfranken@lgtst.brk.de oder Telefon 0931 7961131.

Weitere Informationen erhältst du unter www.freiwilligendienste-brk.de.



Natur pur im Kindergarten



Den Fröschen beim Wachsen zugesehen

In den letzten Monaten haben wir uns mit unterschiedlichen Themen rund um die Natur beschäftigt. Noch im April wurde von uns ein Aquarium vorbereitet, um darin die Metamorphose bei Fröschen zu beobachten. Dafür sind Kaulquappen eingezogen, die wir über zwei Monate in ihrer Entwicklung beobachten konnten. Denn so lange hat es gedauert, bis sich aus den Kaulquappen kleine Frösche entwickelt haben.

Das beobachten und erforschen war für alle eine spannende Zeit und die Freude war riesengroß, als sich die ersten Hinterbeine oder Vorderbeine bei einzelnen Tieren gezeigt haben. Natürlich haben wir dazu auch Lieder gesungen, gebastelt oder im Forscherzimmer und den Gruppenräumen Spiele dazu gestaltet. Pünktlich zu den Ferien an Pfingsten konnten wir unsere Jungfrösche in die Freiheit entlassen.



Fotos: Kindergarten Aubstadt



Der Wald hat uns wieder

Eine spannende Zeit für die Kinder ist es immer wieder, wenn wir mit dem Bulldog in den Wald fahren. Das Entdecken der Tiere und das Herumtoben im Wald sind immer besondere Erlebnisse. Wir konnten Waldgeister an den Bäumen gestalten und Tipis bauen. An einem Vormittag besuchte uns Carola Scheller. Sie zeigte uns Wildkräuter und hatte viele verschiedene Ideen, was aus den einzelnen Kräutern für Leckereien entstehen können. Die Kinder hatten ihre helle Freude daran.

Gartennachmittag mit den Eltern

Mit einem Gartennachmittag haben wir die Eltern eingeladen, unseren Spielbereich neu zu gestalten. Es wurde gemalt und gestrichen, die bunten Hüpfkästchen wurden neu angemalt und die Sitzcke bekam einen neuen Anstrich. Jetzt sieht unser



Garten wieder farbenfroh und freundlich aus. Außerdem wurde eine neue Kräuterecke angelegt. Die Kräuter sollen die Kinder dazu einladen, sich mit allen Sinnen für Geruch und Geschmack zu öffnen.

Jetzt freuen wir uns auf die Sommerzeit mit Wasserspaß und viel leckerem Eis. Leider werden wir auch bald „Tschüss“ zu unseren Kindern sagen dürfen, die zum September in die Schule wechseln.

Fotos: Grundschule Aubstadt



Beweg dich schlau!

Auch in diesem Jahr spielte das Wetter mit, so dass die im Freien geplanten Stationen am 30. Mai stattfinden konnten. Es galt, vielfältige Aufgaben aus dem „Beweg dich schlau!“-Programm, das von Felix Neureuther entwickelt wurde, zu bewältigen. An den acht Stationen waren sowohl Geschicklichkeit als auch Denkvermögen gefragt. Viele



Eltern unterstützten dankenswerterweise als Gruppenleitung oder als Betreuer der Stationen, so dass der Vormittag erfolgreich durchgeführt werden konnte. Zum Abschluss gab es für alle Kinder eine Teilnahme-Urkunde. Das Siegerteam, das am meisten Punkte erzielen konnte, bekam zusätzlich noch einen kleinen Preis. Und so waren sich alle einig: Der „Beweg dich schlau!“-Tag hat sehr viel Spaß gemacht!



ANZEIGE

Ihr Malermeister
STEFAN NEUHÖFER
SN

- Malen
- Verputzen
- Renovieren

... und die Welt wird bunt!

WIR SUCHEN SIE (M/W/D)
- Vorarbeiter
- Facharbeiter
- Auszubildende (auch Quereinsteiger)
!! Praktikum !! möglich

Hauptstraße 23
97633 Großbardorf

www.maler-neuhoefer.de
Telefon: 09766 - 15 55
Fax: 09766 - 15 15



Besuch beim Bürgermeister

Als krönenden Abschluss des Themas „Gemeinde“ im Heimat- und Sachunterricht besuchte die 4. Klasse zusammen mit ihrer Lehrerin Kerstin Ebner Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner im Rathaus. Aufgeregt nahmen die Kinder im Sitzungssaal Platz und hatten viele Fragen im Gepäck. Dabei erfuhren sie sehr viel über die Gemeinde Aubstadt und über das Amt des Bürgermeisters. Besonderes Interesse zeigten die Kinder am „Goldenen Buch“ und hörten beim anschließenden Rundgang durch die Räume des Rathauses aufmerksam zu. Voller Stolz präsentierten sich einige Kinder zum Abschluss mit der Bürgermeisterkette, die sie sich umhängen durften.



Klassenzimmer gegen Kinosaal getauscht

Unter dem Motto „Gemeinsam leben, sehen, lernen!“ fanden vom 31. März bis 11. April in 130 Kinos in 116 Städten insgesamt 2.669 Vorstellungen für Schulklassen statt. Durch die Schulkinowoche wurde der Kinosaal in ein Klassenzimmer verwandelt. So konnten auch unsere Erst- und Zweitklässler mit „Fuchs und Hase retten den Wald“ sowie die 3. und 4. Klasse mit dem Film „Das fliegende Klassenzimmer“ zwei spannende Filme im Kino Stadtsaal-Lichtspiele Bad Königshofen erleben.





Richtig mit dem Rad unterwegs

Für unsere Viertklässler stand nach den Osterferien „Verkehrserziehung“ auf dem Programm. In Theorie und Praxis wurde das richtige Verhalten beim Radfahren geschult. Die Kinder lernten viel über Verkehrsschilder, Vorfahrtsregeln, Vorbeifahren an Hindernissen, richtiges Abbiegen, Fahren in der Einbahnstraße sowie Wissenswertes über den toten Winkel und andere Gefahren beim Radfahren. Jeden Mittwoch führen die Kinder zusammen mit ihrer Lehrerin Kerstin Ebner nach Untereßfeld auf den Verkehrsübungsplatz, wo sie von zwei Polizisten belehrt wurden und das richtige Verhalten auf dem Fahrrad üben konnten. Nach der vierten Übungseinheit wurde die praktische



Prüfung abgenommen, die alle trotz Aufregung und Herzklopfen bestanden. Zum Abschluss kamen die Polizisten an die Schule, um die Fahrräder der Kinder auf Verkehrssicherheit zu überprüfen und gemeinsam mit ihnen eine Runde durch das Dorf zu fahren. Das Highlight war das Aushändigen der Fahrradpässe und Abzeichen. Einige Viertklässler schafften es auch, einen begehrten Ehrenwimpel zu ergattern, und bekamen ein besonderes Lob sowie kleine Geschenke von den Polizisten überreicht.



Klasse 2000: Schüler lernen Einmaleins des gesunden Lebens

Die Gesundheitskasse AOK hat auch in diesem Jahr wieder den Erstklässlern zugesagt, die Kosten für das Programm „Klasse 2000“ für vier Jahre zu übernehmen. Mit dem Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention lernen die Kinder in der Grundschule das Einmaleins des gesunden Lebens. Zusammen mit der Gesundheitsförderin Frau Fischer, die dreimal im Jahr an die Schule kommt, mit der Figur KLARO sowie den Lehrkräften erforschen die Kinder bis zur 4. Klasse, was sie selbst tun können, um gesund zu bleiben und sich wohlfühlen. Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen!





Zahnärztin in der Schule

Ende April kam die Bad Königshofer Zahnärztin Dr. Susann Krehan mit ihrem Team in die Schule, um mit den Kindern aller Klassen über richtige Zahnpflege, gesunde Ernährung und die Bedeutung der Vorsorge zu sprechen. Zuvor wurde auch im Heimat- und Sachunterricht der 1. und 2. Klasse das Thema „Zähne“ behandelt. Die Kinder durften eine Färbetablette kauen, um anschließend eifrig die Verfärbung von den Zähnen richtig wegzuputzen. Mit Eifer waren die Kinder auch beim Basteln und Rätseln dabei und stellten der Zahnärztin viele Fragen.



Holzbau
DEMAR

Lass uns gemeinsam
Dein Projekt verwirklichen

Du möchtest ein Haus bauen oder Dein Zuhause verändern?
Dann bist Du bei Uns genau richtig!
Unsere Kreativität kennt keine Grenzen und gemeinsam können wir Dein Traumprojekt aus Holz in die Realität umsetzen.

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- 🏠 Holzhäuser und Dachstühle
- 🏠 Energetische Dachsanierungen
- 🏠 Holzanbauten und Carports
- 🏠 Dachfenster
- 🏠 Hallenbau
- 🏠 Holzterrassen
- 🏠 Individuelle Konstruktionen

Holzbau Demar

📍 Siedlerstraße 2, 97633 Großbardorf

✉ johannes@holzbau-demar.de

☎ +49 (1525) 3033431

🌐 www.holzbau-demar.de

- ERD- & TIEFBAU
- ERDMASSENBEWEGUNG
- ERNEUERBARE ENERGIE
- KABELTIEFBAU
- WEGBAU
- ABBRUCH & RECYCLING
- BAU DIENSTLEISTUNGEN
- TRANSPORT
- BAUSTOFFE

SIBA
SCHMITT BAU & AGRAR

🏠 Obere Hauptstraße 17
97633 Kleinbardorf

✉ info@schmittbau.eu

☎ +49 176 73216188
☎ +49 151 20022901

📷 [schmittbauagrar](#)
📱 Schmitt Bau
& Agrarservice

SCHMITTBAU.COM



Neues aus dem Pfarrhaus

Liebe Leserin, lieber Leser,

diesmal gibt es aus dem Pfarrhaus nichts Neues zu berichten, wie das Foto unserer Katze Maui zeigt. Dafür umso mehr aus den Kirchengemeinden. In Aubstadt hatten wir an der Kirche mit dem Kanal einige Probleme. Aber von vorne: Die Innenseite der Wand rechts hinten war leicht feucht und der Architekt



Fotos: Mucha

aus dem Kirchengemeindeamt vermutete, dass es am Kanal liegen könnte. Also engagierten wir eine Kanalfirma. Allerdings konnten wir den Schacht nicht sofort finden, weswegen die Firma noch einmal mit einer Ortungskamera anrücken musste, bevor der Kanal von den Blättern, Ästen und anderem Dreck gereinigt werden konnte. Dann wurde festgestellt, dass auch die Drainage nicht mehr ganz in Ordnung ist. Also haben wir (d.h. eigentlich drei fleißige Männer aus der Gemeinde) den Schacht aufgegraben und versucht, die Drainagen so gut es ging zu reinigen. Nun hoffen wir, dass es erst einmal für die nächsten 50 Jahre so passt.

In Rappershausen funktionieren die Glocken nicht – das liegt an der Uhr. Wir brauchen dort eine neue Funkuhr. Kurz gesagt, wenn wir die 2.500 Euro dafür investiert haben, müsste wieder alles funktionieren. Wir würden uns über die ein oder andere Spende hierfür sehr freuen!

In den Unterlagen der Kirchengemeinde Rappershausen hat Pfarrer Siegel die Fotos der Konfirmanden gesammelt. Nach seiner Amtszeit wurde das nicht weitergeführt. Ehrfried Dümpert würde die Sammlung gerne vervollständigen. Aus folgenden Jahrgängen fehlen noch Fotos: 1958, 1960-1963, 1973, 1978-1998, 2000-2017. Falls Sie sich bei der Vervollständigung der Fotosammlung beteiligen möchten, bitte geben Sie das Foto mit Namen und Jahrgang beschriftet in einen Umschlag und geben Sie es bei den Rappershäuser Kirchenvorsteherinnen ab. Bitte schreiben Sie auf der Rückseite des Fotos oder auf einem Blatt den Vor- und Nachnamen der abgebildeten Personen von links nach rechts auf. Nach der Archivierung erhalten Sie das Foto unbeschädigt zurück!

Es grüßt Sie herzlich im Namen des gesamten Kirchenvorstandes,
Ihr Pfarrerehepaar Mucha

„Kia Orana!“: Weltgebetstag 2025

Jedes Jahr gestalten Frauen aus einem anderen Land der Welt den Weltgebetstag – gefeiert wird er in vielen Ländern der Welt. Im März haben wir in Aubstadt und Rappershausen den WGT gefeiert und wurden mit in den Südpazifik genommen – genauer gesagt zu den Cookinseln.

„Kia Orana!“ – ein gutes und erfülltes Leben, mit diesen Maori-Worten grüßten die Frauen zu Beginn des Weltgebetstags-Gottesdienstes. Der Gottesdienst stand unter dem biblischen Motto „Wunderbar geschaffen!“. Jeder Mensch ist von Gott erschaffen und einzigartig. Deshalb fordern uns die Frauen auf: „Lasst uns gemeinsam eine große Welle machen“ – a BIG wave! In Rappershausen sind wir im wahrsten Sinne des Wortes mit einer „La-Ola-Welle“ in den Gottesdienst gestartet. Den Frauen von den Cookinseln ist ein betendes Handeln in der Welt zum Erhalt der ganzen Schöpfung wichtig. In der Liturgie des Gottesdienstes wurden auch die Schattenseiten der InselbewohnerInnen thematisiert: angefangen bei der Unterdrückung der Maori in der Kolonialzeit, die bis heute nachwirkt, bis hin zur aktuellen Bedrohung durch den Klimawandel mit Zyklonen und Überflutungen. Hinzu kommt das Drängen der Industrienationen, die reichen Bodenschätze auf dem Meeresgrund zum Abbau freizugeben. Der Gottesdienst wurde von schönen Liedern in der Maori-Sprache bereichert.

Nach dem Gottesdienst gab es in beiden Gemeinden noch ein gemütliches Beisammensein mit ausgezeichnetem Essen. Herzlichen Dank an alle, die den Gottesdienst und die Leckereien vorbereitet haben! Nächstes Jahr nimmt uns der Weltgebetstag mit nach Nigeria - wir dürfen schon gespannt sein, was uns erwartet!





Café unterm Kirchturm

„Was macht ihr eigentlich mit den Einlagen aus dem Café?“ – das wurden wir vor einiger Zeit gefragt. Ganz grundsätzlich sind wir als Kirchengemeinde sehr froh, wenn wir einen Puffer haben, denn die Tausender rinnen uns nur so durch die Finger. Glockenwartung, Orgelwartung, Kanalreinigung, Uhrenreparatur in der Kirche... Ich könnte noch etliches mehr aufzählen, für das regelmäßig erwartet und auch unerwartet Geld ausgegeben werden muss. Zudem sparen wir in Aubstadt auch für die bevorstehende Kirchenrenovierung.



In Rappershausen haben wir nun eine neue Kaffeemaschine gekauft, in Aubstadt Thermoskannen und wir denken gerade über eine Markise vor dem Gemeindehaus nach, da viele Besucher*innen des Cafés auch gerne draußen auf den Bierbänken, die die vergangenen Konfirmationsjahrgänge gespendet haben, sitzen.

Wir sind äußerst dankbar für Ihre Einlagen und gehen sorgfältig damit um!

Wir freuen uns auch weiterhin auf Ihren Besuch. Alle zwei Wochen mittwochs ab 14 Uhr:

- 2. Juli: Rappershausen
- 16. Juli: Aubstadt
- 30. Juli: Rappershausen
- 13. August: Aubstadt
- 27. August: Rappershausen
- 10. September: Aubstadt
- 24. September: Rappershausen
- 8. Oktober: Aubstadt

Kindergottesdienst in Aubstadt

In den letzten Wochen war im Kindergottesdienst viel los. Es wurde viel gebastelt, auch für den Muttertag und den Vatertag. Es wurden viele Geschichten gelesen, gemalt, gefrühstückt und gesungen. Und der Rabe Rudi konnte an Ostern gar nicht glauben, dass der Osterhase so wichtig ist, wo doch eigentlich die Vögel die Eier legen und nicht die Hasen – aber wir konnten ihn noch überzeugen.

Und wir verabschiedeten Bettina Wachenbröner aus dem KiGo Team – danke für deine vielen, vielen Jahre, die du das Team mit deinen Ideen bereichert hast!

Sehen Sie selbst, was in den letzten Wochen los war:





Orgelkonzert

Ein furioses Orgelkonzert gab Jonas Wachenbrönnler am 6. April in der Johanneskirche Aubstadt. Erfreulich viele sind gekommen, um Liedern wie „Apologize“, „Viva la Vida“, „Sound of Silence“, „My Heart Will Go On“ oder „Yesterday“ zu lauschen – allesamt sind es Stücke, die man nicht unbedingt zuallererst auf der Orgel spielen würde, die aber wunderbar klangen! Jonas Wachenbrönnler hat dabei alle Lieder auswendig gespielt, zum Teil existieren noch nicht einmal Noten davon – glücklicherweise hatte Jonas die Hilfe des großen, weiten Internet, in dem man für fast alle Anleitungen findet.

Anschließend war es noch möglich, im „Backstage-Bereich“ – früher nannte man diesen einfach „Gemeindehaus“ – mit dem Star des Abends zu „socializen“ (neudeutsch für: sich unterhalten), ein Selfie mit ihm zu ergattern und dabei noch ein paar Snacks und Getränke zu sich zu nehmen. Danke, Jonas!



Tischabendmahl und Ostern

Sehr gefreut haben Julia und ich uns auch in diesem Jahr wieder auf das Tischabendmahl in Gollmuthhausen am Gründonnerstag – wir feiern dort das letzte Abendmahl in möglichst ähnlicher Weise, wie es Jesus mit seinen Jüngern gefeiert haben soll: Es ist ein kurzer Gottesdienst, der nach dem Dankgebet, dem Brechen und Herumreichen des Brotes unterbrochen wird, um gemeinsam zu Abend zu essen.

Nach diesem gemütlichen Teil mit guten Unterhaltungen folgt das Dankgebet für den Wein und das Herumreichen des



Kelches, wodurch das gemeinsame ausgedehnte Abendmahl beschlossen wird. Anschließend gehen wir in der Dunkelheit rüber vom Gemeindehaus in die Kirche, wie Jesus mit den Jüngern in den Garten Gethsemane geht. Dort hören wir aus der Bibel von dieser verhängnisvollen Nacht, in der Jesus verraten, festgenommen und verhört wird. Lyrische Texte und Taizé-Gesänge begleiten die Lesungen. Wir würden uns freuen, wenn auch noch einige Nicht-Gollmuthhäuser im kommenden Jahr teilnehmen würden – es ist wirklich zauberhaft und einmal etwas ganz anderes. Und das Beste: Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Die Osternachtsfeier in Rappershausen beginnen wir in diesem Jahr eine halbe Stunde früher als sonst, schon um 5.30 Uhr, weil der diesjährige Ostertermin so spät war. Sichtlich verschlafen, aber doch erwartungsvoll starteten wir in die zauberhafte Morgendämmerung des Unerklärlichen: Jesu Grab ist leer – und den Jüngern erscheinen Engel und Jesus selbst, der Auferstandene, die den verdatterten Jüngern erzählen, dass der Tod nicht das Ende ist! Besonderes Highlight in diesem Jahr war die Taufe von Merle Weipert in der Osternacht, dem perfekten Termin für eine Taufe. Denn in der Taufe wurden und werden wir Christen so eng mit Jesus verbunden, dass wir mit ihm schon jetzt mitgekreuzigt werden und mit ihm auferstehen – ab diesem Termin ist klar: Der Tod kann uns Menschen nichts mehr anhaben, denn den haben wir schon hinter uns; und vor uns liegt das Reich Gottes.



Konfirmationen

Die „Feuertaufe“ unserer Konfis Vanessa Wenzel und Theo Eppler aus Rappershausen sowie Leni Köhler, Nils Werner, Finn Eppler und Valentin Bohn aus Aubstadt war der von ihnen selbst konzipierte Gottesdienst der Konfirmanden. Gemeinsam entwarfen sie einen Gottesdienst zum Thema „Streit“ – heraus kam eine Predigt, in der sie sich gegenseitig anschrien und nach und nach zu der Einsicht kamen: Es muss nicht so laufen.

Auf drei Tipps komme es an: Kurz innehalten, bevor man „zurückschießt“; die eigenen Gefühle ansprechen, am besten aus der Ich-Perspektive; und schließlich daran denken, dass man gemeinsam stärker ist als gegeneinander. Dann muss auch niemand mehr auf der Regel „Auge um Auge“ beharren, sondern kann getrost die andere Wange hinhalten. Im Bild ist auch der Rappershäuser Präpi, jetzt Konfi Lenny Zirkelbach, der bereits in diesem Jahr beim Konfi-Gottesdienst mitgewirkt hat.

Die Konfirmationen an den beiden Sonntagen nach Ostern fanden unter dem Motto „Komm, bau dein Haus“ statt. Die Konfis hatten auf der Konfi-Freizeit kleine Häuser aus Gipssteinen mit echtem Mörtel gebaut – natürlich nicht auf Sand, sondern auf Fels, auf Gottes großer Liebe und Barmherzigkeit. Die Grundlage unseres Lebens schaffen wir schließlich nicht selbst, all dies bekommen wir von Gott geschenkt, inklusive unserer Familie und unserem Umfeld! Die gemauerten Häuser konnten im Gottesdienst erstmals bestaunt werden und haben nun einen Ehrenplatz bei den Konfirmanden bekommen.



Als Konfi-Baum pflanzten wir in Rappershausen eine schon etwas größere Rosskastanie nahe der Stelle, wo die großen Bäume im Kirchhof standen, die wir leider Anfang des Jahres aufgrund von Faulherden fällen lassen mussten. In Aubstadt pflanzten wir einen Apfelbaum der Sorte „Idared“ östlich der Kirche. Hoffen wir, dass Gott sie gedeihen lässt!

Herzlichen Dank für die zweite Biertischgarnitur, die die Abschter

Konfis der Kirchengemeinde geschenkt haben. Nun ist es problemlos möglich, beim Café unterm Kirchturm zu zwölft draußen zu sitzen und das schöne Sommerwetter zu Kaffee und Kuchen zu genießen!

Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt feierten wir in Gollmuthhausen gemeinsam Gottesdienst, in dem das streitlustige Pfarrersehepaar Mucha darüber stritt, ob Gott nun im Himmel thront oder auf Erden wohnt, ob Gott also uns Menschen entzogen ist oder ganz greifbar und offenbar. Die Wahrheit liegt darin, dass beides nur zusammen Sinn ergibt: Gott ist sowohl unserem menschlichen Verständnis entzogen, viele Wege Gottes sind uns verborgen und unergründlich, und doch kennen wir Gott im Wesentlichen – als Jesus Christus hat uns Gott gezeigt, wie er ist.

Im Anschluss gab es im Gemeindehaus Schnitzel, Kartoffelsalat und grünen Salat und als Nachspeise Vanilleeis mit heißen Himbeeren. Es war fast schon himmlisch!



Gottesdienst und Fest anlässlich der Dorferneuerung in Aubstadt

Ein wunderbares Großereignis fand am Wochenende 31.05./01.06. statt: Das Fest anlässlich der Dorferneuerung in Aubstadt. Es war unglaublich viel geboten: ein Flohmarkt, eine Hüpfburg, Kinderbasteln, Polit-Prominenz, ein kinderfreundlicher interaktiver Stand des Wasserzweckverbands, Gotthold und Eustach und viel Musik. Am Samstagabend heizte die Band „Horse Power“ mit kräftigen Klängen den Gästen ein, am Sonntag spielten der Abschter Musikverein und die „EhMus“ aus Hollstadt. Zudem wurde die Kanalisation gleich auch ein wenig getestet: Am Sonntag ging ein heftiger einstündiger Starkregen mit Gewitter nieder, der effektiv verhinderte, dass die Besucher das Fest verließen – man wäre völlig durchnässt nach Hause gekommen. Die beste Lösung: sitzenbleiben, abwarten und Tee, Kaffee oder Bier trinken! Für die Verköstigung sorgten alle Vereine gemeinsam, so dass es ein großes Angebot für alle Vorlieben gab – von der Currywurst mit Pommes über Plootz, Kuchen und Torten bis hin zur gegrillten Makrele blieben keine Wünsche offen.

Am Sonntagvormittag startete das Fest mit einem Gottesdienst, umrahmt vom Sängerverein Eintracht und Organist Dittmar Jucht, der Jonas Wachenbröner vertrat, weil seine Tochter Sophia im wahrsten Sinne des Wortes während des Gottesdienstes geboren wurde. Ob das Zufall war? Die Lesung aus dem 8. Kapitel im Buch der Sprüche gehört Gottes Tochter, der Weisheit. Sie erzählt davon, dass sie an den Toren der Stadt, auf der Straße und an den Kreuzungen zu finden ist – das wurde in der Predigt dann auch aufgegriffen: Wenn das Dorf schon so schön in neuem Glanz erstrahlt, dann sollten wir das auch nutzen, uns gegenseitig besuchen, uns untereinander austauschen und unsere Komfort-Zone verlassen. Denn wer kann sich selbst einen guten Rat geben? Wer kann sich selbst zu neuen Einsichten bringen? Wir brauchen einander, auch gerade bei unterschiedlichen Standpunkten, um uns weiterzuentwickeln!



Was ist das Schönste an KÖN? Die frisch geteerte Straß' nach Abscht!

Der Witz zur Feier der Dorferneuerung

UTE HUSSLEIN | GEBIETSLEITERIN
Hauptstraße 13, 97633 Aubstadt, Tel. 0173 - 671 58 41, E-Mail: u.husslein@leeb-balkone.com | WWW.LEEB-BALKONE.COM

ERLEEB' DEN
SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SUNNE!

**BALKONE, ZÄUNE, ÜBERDACHUNGEN
AUS ALUMINIUM UND GLAS**



Leeb
BALKONE ZÄUNE



Pfingsten

An Pfingsten – am Geburtstag der Kirche – hat auch unsere Kirche kunterbunt in Rappershausen ihren 1. Geburtstag gefeiert! Mit fast 20 Kindern starteten wir am Freitag vor Pfingsten mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend haben wir im Pfarrsaal Muffins dekoriert, Tauben gebastelt und den Raum für die Geburtstagsparty geschmückt.

An Weihnachten und Ostern gibt es Geschenke bzw. Ostereier – nur an Pfingsten, da gibt es normalerweise kein Geschenk, da der Heilige Geist unsichtbar ist. Dieses Jahr war das anders: Nach dem Gottesdienst gab es einen Segenskeks für alle Besucher*innen. „Der Herr segne und behüte dich, wohin du auch gehst“, dieser Segen war in meinem Keks. Und er passte auch gut zur Pfingstwanderung, die in Rappershausen stattgefunden hat.

Passend zum diesjährigen 50-jährigen Jubiläum der Pfingstwanderung in Rappershausen war das Wetter hervorragend und die Teilnahme überwältigend zahlreich. In der Andacht vor dem Start der Wanderung ging es um die Unsichtbarkeit des Hl. Geistes, der weder Taube noch Feuerflamme noch Wind ist, sondern lediglich damit verglichen werden kann – aber sich deutlich in den Geistesgaben zeigt, die alle Menschen sehr verschiedentlich von ihm geschenkt bekommen. Bei Currywurst mit Pommes, Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken ließen wir den schönen Tag mit musikalischer Begleitung durch einen Alleinunterhalter ausklingen. Danke an alle, die geholfen haben!

Erhöhung der Friedhofsgebühren

Schon wieder sind zwei Jahre vergangen, seitdem wir die Gebühren am Friedhof erhöht haben. Wie angekündigt, müssen die Gebühren alle zwei Jahre um circa 5 Prozent angehoben werden, um einen sprunghaften Anstieg der Gebühren in einigen Jahren zu verhindern. Der Friedhof befindet sich zudem immer noch in einem Minus.

Ab dem 1. Juli 2025 werden folgende Gebühren erhoben:

Einfaches Urnengrab:

600 Euro. Die Verlängerung des Grabes beträgt pro Jahr 40 Euro.

Doppeltes Urnengrab:

1.000 Euro. Die Verlängerung beträgt pro Jahr 70 Euro.

Dreifaches Urnengrab:

1.075 Euro. Die Verlängerung beträgt pro Jahr 75 Euro.

Vierfaches Urnengrab:

1.160 Euro. Die Verlängerung beträgt pro Jahr 80 Euro.

Ein **Urnengrab am Baum** kostet 890 Euro.

Einzelgrab:

600 Euro. Die Verlängerung beträgt pro Jahr 20 Euro.

Tiefengrab:

1.000 Euro. Die Verlängerung beträgt pro Jahr 35 Euro.

Doppeltiefgrab:

1.160 Euro. Die Verlängerung beträgt pro Jahr 40 Euro.

Eine **Urne im Tiefengrab**: 600 Euro.

Die **Nutzung der Aussegnungshalle** beträgt pro Tag 55 Euro.

Die **Nutzung der Leichenhalle** beträgt 80 Euro.

Darüber hinaus:

Circa zweimal im Jahr finden Gartenaktionen am Friedhof statt. Wir freuen uns sehr über helfende Hände! Wenn Sie sich engagieren möchten, melden Sie sich gerne im Pfarramt oder bei Gabi Köhler!

Nachmittage für Senioren und Interessierte: Pilgern auf dem Jakobsweg

Anfang April hat Diakonin Cornelia Dennerlein uns mitgenommen in die Welt des Pilgerns. Sie hat von ihrer Pilgerreise Fotos gezeigt und dazu Geschichten, die sie auf dem Weg erlebt hat, mit uns geteilt. Sehr eindrücklich waren die Fotos von ihrem Pilgerweg – kilometerweit ist sie jeden Tag gelaufen und abends hat sie meistens andere Pilger getroffen, mit denen sie gemeinsam in der Unterkunft den Abend mit einem Glas Wein hat ausklingen lassen oder mit einem gemeinsamen Essen.

Am liebsten hätte ich auch gleich meinen Rucksack gepackt (wobei Diakonin Dennerlein meinte, man kann nicht viel Gepäck mitnehmen und das würde mir wahrscheinlich eher schwer fallen!). Der letzte Abschnitt bis Santiago de Compostela fehlt ihr noch. Den will sie dieses Jahr laufen – wir sind schon auf die Fotos gespannt!



Vorsicht, Trickbetrug!

Ende Mai war in Gollmuthhausen Kriminaloberkommissar Michael Beetz zu Besuch und hat mit einem sehr kurzweiligen Vortrag vor den neuesten Maschen der Trickbetrüger gewarnt. Zwei Dinge, die man sich auf jeden Fall merken sollte:

1. Die Polizei ruft nie zu Hause an! Wenn etwas passiert ist, kommt die Polizei persönlich vorbei. Denn allein aus datenschutzrechtlichen Gründen darf die Polizei am Telefon keine Informationen weitergeben.

2. Lassen Sie niemanden in Ihr Haus, aber helfen Sie! Wenn jemand (z. B. eine schwangere Frau) Wasser braucht, dann schließen Sie die Tür und bringen Sie das Wasser nach draußen!

Bestimmt laden wir die Polizei bald wieder ein – dann lohnt es sich, vorbeizukommen! Auch weil es sehr leckeren Kuchen gegeben hat!

Danke an alle, die die Nachmittage vorbereitet und/oder einen Kuchen gebacken haben!



Guck

AUSGEFUXXTES FÜR
TIER & GARTEN

Hoher Markstein 14 | **97631 Bad Königshofen**

Tel.: 09761 91 41 - 0

Fax: 09761 91 41 - 80

E-Mail: info@landfuxxguck.de

Öffnungszeiten:

MO – FR 9 – 18 Uhr

SA 9 – 16 Uhr



TIER



GARTEN



HAUS



HOF



FREIZEIT

www.landfuxxguck.de



#guckmalvorbei



Neues aus der
Grabfeldallianz
Kommunale Allianz Fränkischer Grabfeldgau



Allianz
Fränkischer
Grabfeldgau

GRABFELDER FAHRRADTAG



21.09.2025. 10:00-18:00 UHR

Allianz
Fränkischer
Grabfeldgau

Haustür
Renovierung

Photovoltaik

Entkernung

Planung

Fenster

Finanzierung

Beratung

Nebengebäude

Errichtung

Förderung

Energetisch

Leerstand

Farbe

Sanierung

Hilfe

Bauplan

**Aktionstag
„Türen auf“
im Grabfeld**

**Sulzfeld
+
Handwerksmesse
Höhberghalle**

**19.07.2025
13:00 -18:00 Uhr**

Die Grabfeldallianz will mit diesem Aktionstag den direkten Erfahrungsaustausch ermöglichen, gute Praxisbeispiele und Detaillösungen zeigen und dabei Impulsgeber für die Innenentwicklung sein.
Weitere Informationen auf www.allianz-grabfeldgau.de



Mittagstisch
Kaffee und Kuchen
im neurenovierten
Haus des Gastes.



Im Rahmen der
Handwerkmesse
können Sie Kontakt
mit Fachfirmen
aufnehmen.



Allianz
Fränkischer
Grabfeldgau

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit hinter die Tore und Haustüren von renovierten Häusern im Grabfeld zu blicken. Nutzen Sie die Gelegenheit und sprechen Sie mit den Bauherren über deren Erfahrungen und lassen Sie sich von den Sanierungsbeispielen inspirieren.



Neues vom

TSV Aubstadt

Berichte aus dem Vereinsleben

Herzschlagfinale mit Happy End

Um das übergeordnete Ziel des Klassenerhalts in der Regionalliga Bayern zu erreichen, setzte der TSV Aubstadt im Saisonendspurt der letzten sieben Spiele auf eine Veränderung im Trainerteam. Das Duo Julian Grell und Josef Francic, das bereits vor zwei Jahren den Klassenerhalt sicherte, übernahm die Leitung der ersten Mannschaft.

Diese Entscheidung wurde getroffen, um einen neuen Impuls zu setzen. Da das Trainerteam nicht unnötig groß sein sollte, wurden die bisherigen Co-Trainer Alex Sarwanidi und Martin Beck freigestellt. Der TSV Aubstadt dankte ihnen herzlich für den unermüdlichen Einsatz und ihr außerordentliches Engagement für den Verein. Im Saisonendspurt wurde alles dem Ziel untergeordnet, den Klassenerhalt perfekt zu machen, um auch in

der Saison 2025/26 in der Regionalliga Bayern an den Start gehen zu können. Dieses Ziel wurde erreicht – in einem denkbar spannenden Finale. Denn der TSV Aubstadt bekam ein echtes Endspiel. Am 34. und letzten Spieltag kam es in Bamberg zum Duell gegen den bereits abgestiegenen FC Eintracht.

Ein Sieg bedeutete den sicheren Klassenerhalt. „Jetzt zählt! Jeder Meter, jeder Zweikampf, jede Stimme auf den Rängen kann den Unterschied machen.“ So warben die Grabfelder um Unterstützung ihrer Anhänger. Der Support aus dem Gästeblock zeigte Wirkung. Mit einem souveränen 3:0-Auswärtssieg holte sich der TSV den verdienten Lohn: Klassenerhalt!

Abschlusstabelle Regionalliga Bayern 2024/25

Pl.	Verein	Sp.	Torv.	Diff.	Pkt.
1.	1. FC Schweinfurt 05	34	70:39	31	68
2.	TSV Buchbach	34	65:45	20	59
3.	SpVgg Greuther Fürth II	34	60:45	15	56
4.	FC Bayern München II	34	73:48	25	55
5.	SpVgg Bayreuth	34	55:40	15	55
6.	FC Würzburger Kickers	34	58:38	20	53
7.	SV Wacker Burghausen	34	60:50	10	52
8.	DJK Vilzing	34	53:53	0	52
9.	FV Illertissen	34	44:33	11	51
10.	SpVgg Ansbach	34	46:54	-8	46
11.	1. FC Nürnberg II	34	62:61	1	45
12.	FC Augsburg II	34	66:64	2	42
13.	TSV Aubstadt	34	44:49	-5	40
14.	TSV Schwaben Augsburg	34	51:57	-6	40
15.	SV Viktoria Aschaffenburg	34	35:47	-12	40
16.	SpVgg Hankofen-Hailing	34	35:72	-37	29
17.	FC Eintracht Bamberg	34	26:72	-46	25
18.	Türkgücü München	34	31:67	-36	22

MEHR NETZ.
MEHR VERBINDUNG.
MEHR SICHERHEIT.



UNSER NETZ
FÜR IHREN ERFOLG!
www.ngn-netze.de

Ein Dank ging an alle Fans, die das Team über die Saison hinweg unterstützt haben – zuhause, auswärts, bei Sonne und Regen. Es war ein Kampf bis zum Schluss, aber gemeinsam wurde es geschafft! Mit diesem Erfolg endete beim TSV Aubstadt gleichzeitig auch eine Ära. Christian Köttler bestritt sein letztes Pflichtspiel für den TSV Aubstadt. Seit seinem Wechsel am 22. Januar 2013 war er über zwölf Jahre lang eine feste Größe in der Abwehr.

Mit beeindruckenden 259 Pflichtspielen und 14 Toren hat Christian Köttler nicht nur durch seine sportlichen Leistungen überzeugt, sondern auch durch seine Loyalität und Führungskraft. Seine Präsenz auf dem Platz, seine Zweikampfstärke und sein unermüdlicher Einsatz machten ihn zu einer echten Ikone des TSV Aubstadt. „Wir danken dir, Christian, für deine unermüdliche Hingabe, deine Leidenschaft und die vielen unvergesslichen Momente. Du wirst immer ein Teil unserer TSV-Familie bleiben.“



Das neue Regionalliga-Team nimmt Formen an



Fotos: TSV Aubstadt

In der Sommerpause stellte der TSV Aubstadt dann die personellen Weichen für die kommende Regionalliga-Saison und begrüßte Claudiu Bozesan als neuen Cheftrainer der ersten Mannschaft. Bozesan verfügt über die erforderliche DFB-A-Lizenz und hat in seinen bisherigen Stationen mehrfach seine fachliche Kompetenz und Führungsqualität unter Beweis gestellt. Er steht für eine klare Spielidee, strukturierte Trainingsarbeit und bringt die nötige Ruhe mit, um das Team in einer wichtigen Übergangsphase zu stabilisieren und weiterzuentwickeln. Mit seiner Erfahrung und seinem professionellen Auftreten soll er die sportliche Kontinuität sichern und gleichzeitig neue Impulse setzen.

Unterstützt wird Bozesan künftig von David Büschelberger, der als Co-Trainer neu zum Regionalliga-Team stößt. Der junge Fußballfachmann wechselt vom TSV Trappstadt nach Aubstadt und bringt frische Energie und hohe Motivation mit. David gilt als willig, wissbegierig und ehrgeizig – Eigenschaften, die perfekt zur Philosophie des TSV passen. Trotz seines jungen Alters überzeugt er durch Fachkenntnis, Engagement und ein ausgeprägtes Gespür für Teamarbeit. „Wir freuen uns, mit ihm einen vielversprechenden Trainer aus der Region in unseren Reihen



Dacor | Einfach Geschwindigkeit ist ein Produkt von
süc // dacor, SÜG, NGN Fibernetzwerk und SWR

STECKER REIN –
ONLINE SEIN!

jetzt für nur
19.90 €*

Internet
Telefonie
Datacenter
LoRaWAN

* Monatspreis inkl. MwSt. für die ersten 6 Monate;
zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 69,00 €;
ab 7. Monat gilt regulärer Tarif. Telefon-Tarife
nur ins deutsche Festnetz; Aktion gilt für
VDSL- bzw. Glasfaser-Tarife mit 24 Monaten
Mindestvertragslaufzeit und bei
Vertragsabschluss bis 31.01.2023.

Glasfaser + VDSL
Verfügbarkeitsabfrage:



www.dacor.de

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg | Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de



zu haben.“ Mit dieser Personalentscheidung ist der Trainer- und Betreuerstab des TSV Aubstadt nahezu komplett. Auch jenseits des Trainerteams laufen die Planungen für die neue Saison auf Hochtouren. Am 16. Juni luden die neuen Trainer zum Trainingsauftakt in Merkershausen. Bei super Stimmung und mit vielen Fans am Spielfeldrand wurden die ersten Einheiten absolviert. „Wir freuen uns riesig auf die neue Spielzeit, auf spannende Duelle und auf euren Support! Jetzt heißt's: harte Arbeit, volle Konzentration und gemeinsam alles rausholen“, so der TSV, der sich bei den Merkershäusern besonders für die perfekte Vorbereitung des Platzes bedankte.

Neuzugänge

Torwart Julian Braetz wechselt zum TSV Aubstadt

Der TSV Aubstadt freut sich über die Verpflichtung von Julian Braetz. Der 18-jährige Torhüter wechselt vom Hamburger SV, wo er zuletzt in der U19 sowie im erweiterten Kader der zweiten Mannschaft aktiv war, ins Grabfeld. Er unterschreibt einen Vertrag für eine Saison bis Sommer 2026.

Julian Braetz stammt aus der Region Schweinfurt und bringt nicht nur fußballerische Qualität, sondern auch eine enge Verbindung zur Region mit – ein Aspekt, der dem TSV Aubstadt bei Neuzugängen besonders wichtig ist. Seine ersten Schritte machte er beim TSV Werneck. Danach ging es über den FC Schweinfurt 05 zum VfB Stuttgart, später zu Eintracht Frankfurt und schließlich zum Hamburger SV. Zwischenzeitlich gehörte er auch zum Junioren-Nationalmannschaftskader.

„Mit Julian bekommen wir einen sehr gut ausgebildeten, jungen Torwart, der aus unserer Region kommt und unsere Werte teilt. Er ist ehrgeizig, bodenständig und möchte hier den nächsten Schritt machen“, betont Cheftrainer Claudiu Bozesan. Auch Julian Braetz freut sich auf die neue Aufgabe: „Der TSV Aubstadt hat sich frühzeitig um mich bemüht und mir sofort ein gutes Gefühl gegeben. Das familiäre Umfeld, die Nähe zu meiner Heimat und die Möglichkeit, neben dem Fußball meine Ausbildung zum Physiotherapeuten zu starten, haben mich überzeugt.“

Nach seiner Zeit im Nachwuchsbereich des HSV will der junge Torhüter nun im Herrenbereich ankommen: „Ich möchte mich hier sportlich weiterentwickeln und gemeinsam mit dem Team eine erfolgreiche Saison spielen.“ Der TSV Aubstadt heißt Julian Braetz herzlich willkommen zurück in der Region und freut sich auf eine starke Zusammenarbeit!



Ein starkes Team



LUDWIG ZEHNER
AGRARHANDEL **10** GmbH & Co.KG

☎ 097 61/91 10-0
info@zehner-agrar.de



ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

☎ 097 61/91 10-15
info@zehner-energie.de

www.zehner-gruppe.de



point S
Reifen, Räder, Auto-Service.
Reifen Zehner GmbH

☎ 097 61/39 70 66
info@reifen-zehner.de



infire GmbH
wohl und warm Holzpellets
aus deutscher Herstellung

☎ 095 24 / 245 91 28
info@infire-energie.de

in Bad Königshofen

Radzivon Hushcha wechselt vom FC Eintracht Bamberg ins Grabfeld



Der TSV Aubstadt hat mit Radzivon Hushcha den zweiten offiziellen Neuzugang für die kommende Regionalliga-Saison verpflichtet. Der 19-jährige Offensivspieler wechselt vom Liga-Konkurrenten FC Eintracht Bamberg nach Aubstadt und bringt bereits wertvolle Erfahrung mit. In seiner Premiersaison in der Regionalliga etablierte sich Hushcha auf Anhieb als Stammspieler und absolvierte beeindruckende 32 Partien, in denen ihm 5 Treffer gelangen.

Der gebürtige Weißrusse, geboren am 2. September 2005, begann seine fußballerische Laufbahn beim FC Minsk und FC Dynamo Brest. Nach dem Umzug nach Deutschland spielte er zunächst beim ASV Neumarkt in der Jugend, ehe er sich dem FC

Eintracht Bamberg anschloss, wo er sowohl in der U19 als auch in der ersten Mannschaft eingesetzt wurde.

„Die Verantwortlichen aus Aubstadt sind im Winter mit großem Interesse und einer klaren sportlichen Perspektive auf mich zugekommen“, erklärt Hushcha seine Entscheidung. „Im Gegensatz zu anderen Vereinen hat Aubstadt mir das größte Vertrauen entgegengebracht – das war für mich ausschlaggebend.“ Der Student hat bereits einen sehr positiven Eindruck vom neuen Umfeld: „Aubstadt ist eine ambitionierte Mannschaft mit einer gesunden Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern. Ich sehe hier großes Potenzial für die nächsten Jahre.“

Seine sportlichen Ziele hat Hushcha klar im Blick: „Ich möchte mit vielen Torbeteiligungen helfen, das Team voranzubringen. Gemeinsam wollen wir eine erfolgreiche Saison spielen und möglichst weit oben in der Tabelle landen.“ Der Verein ist überzeugt vom Neuzugang: „Radzivon hat in Bamberg als 18-Jähriger sofort Fuß gefasst, war Stammspieler und hat mit 32 Einsätzen und 5 Toren ein starkes erstes Jahr hingelegt. Wir erwarten uns sehr viel von ihm. Punkt. Er ist ein junger Spieler aus der Region, der für seine Chance brennt – genau solche Typen wünschen wir uns beim TSV Aubstadt.“

Der TSV Aubstadt heißt Radzivon Hushcha herzlich willkommen und freut sich auf einen vielversprechenden und hochmotivierten Spieler, der frischen Wind ins Offensivspiel bringen soll.

Franz Helmer kommt vom FV Illertissen

Der TSV Aubstadt freut sich, den dritten Neuzugang für die kommende Regionalliga-Saison bekanntzugeben: Franz Helmer (geboren am 11.10.2000) wechselt vom Ligakonkurrenten FV Illertissen zum TSV und verstärkt das Team zur neuen Spielzeit. Der 24-Jährige Angreifer ist in Geiselwind beheimatet und passt mit seiner Mentalität, seinem fußballerischen Profil und seiner Einstellung hervorragend ins Anforderungsprofil



Meisterbetrieb

www.zimmereischmitt.de

OB ANBAU, UMBAU, NEUBAU
ODER SANIERUNG - WENN
ES UM DAS BAUEN MIT
HOLZ GEHT, SIND SIE BEI
UNS GENAU RICHTIG!



ZIMMEREI
HOLZBAU

AUFSTOCKUNGEN
HOLZRAHMENBAU

HALLENBAU
DACHSTUHL

DACHSANIERUNG
LOHNABBUND



Salzellerweg 2
97616 Bad Neustadt
0T Dürrenhof



zimmererei-schmitt@gmx.de



0173 3155351



Seit mehr als 15 Jahren in Aubstadt –
Wir fertigen Ihr persönliches Aquarium!

MEERWASSERAQUARIEN • NANO-AQUARIEN

Ohne Zukauf von Aquarien oder Unterbauten, immer den neuesten Anforderungen entsprechend und ganz nach Ihren Vorstellungen. Qualität steht bei uns an erster Stelle!

Aquarien Geis Kürnersweg 5
97633 Aubstadt

Tel. +49 (0) 9761 395 714 | E-Mail mail@aquariengeis.de

des Vereins. „Der Junge hat richtig Bock auf Aubstadt“, freut sich das sportliche Team des TSV über die Zusage Helmers. Der gelernte Kaufmann für Büromanagement, der aktuell als Sales Manager tätig ist, bringt nicht nur Erfahrung aus mehreren bayerischen Fußballstationen mit, sondern auch jede Menge Begeisterung für den Sport.

Sein bisheriger Weg führte ihn über den SC Reichmannsdorf, den FC Eintracht Bamberg, die Würzburger Kickers und zuletzt den FV Illertissen, wo er sich in der Regionalliga Bayern etablieren konnte. Die Verbindung nach Aubstadt kam über den direkten Kontakt zwischen den Verantwortlichen zustande – aus früheren Begegnungen auf dem Platz hatte man sich bereits kennengelernt und blieb im Austausch.

„Ausschlaggebend für meinen Wechsel war das Gesamtpaket in Aubstadt“, sagt Helmer selbst. „Das familiäre Umfeld hat mir sofort gefallen, die Gespräche mit den Verantwortlichen waren durchweg positiv und die Nähe zu meiner Heimat war ein weiterer wichtiger Faktor.“

Dass der TSV Aubstadt für seine Heimstärke bekannt ist, weiß auch Franz Helmer nur zu gut: „Ich habe in der Vergangenheit schon öfter in Aubstadt gespielt – und ich kann sagen: Es war als Gegner nie angenehm, hierherzukommen. Jetzt freue ich mich umso mehr, selbst Teil davon zu sein. Besonders die Nähe zu den Zuschauern ist etwas, das ich sehr schätze.“ Mit Blick auf die kommende Saison formuliert der Neuzugang klare, bodenständige Ziele: „Ich möchte die Mannschaft kennenlernen, gemeinsam eine stabile Saison spielen und vor allem den Spaß und die Leidenschaft für den Fußball leben und weitergeben – und natürlich möglichst viele Siege mit dem Team feiern.“ Der TSV Aubstadt heißt Franz Helmer herzlich willkommen und freut sich auf eine erfolgreiche gemeinsame Zeit in der NGN Arena.

Marcel Fischer kommt aus Würzburg

Der TSV Aubstadt verstärkt sich zur neuen Saison in der Regionalliga Bayern mit Marcel Fischer. Der 20-jährige Defensivspieler wechselt vom Würzburger FV nach Aubstadt und gilt als einer der besten Spieler der Region. Der gebürtige Unterfranke bringt nicht nur eine exzellente fußballerische Ausbildung mit, sondern passt auch menschlich perfekt in das Anforderungsprofil des TSV.



„Marcel kommt aus der Region, kennt das Umfeld und bringt genau das Potenzial mit, das wir suchen“, so der TSV Aubstadt. „Für uns ist er einer der stärksten Spieler der Region – und wir sind überzeugt, dass er bei uns den nächsten Schritt machen kann.“ Fischer begann seine Karriere beim TSV Kleinrinderfeld, wo er die U9 bis U13 durchlief. Über den Würzburger FV (U14-U15), die SpVgg Greuther Fürth (U16) sowie die U17 und U19 der Würzburger Kickers führte ihn sein Weg in den Herrenbereich. Nach Stationen bei den Würzburger Kickers (2023/24) und dem Würzburger FV (2024/25) folgt nun der nächste Schritt in Aubstadt.

„Aubstadt konnte mich von Beginn an überzeugen und auch in den Gesprächen hat alles ge-



**Kürnersweg 10
97633 Aubstadt**

Telefon 0 9761 / 14 72
Fax 0 9761 / 39 82 29
Mobil 0 173 / 886 86 94

E-Mail: info@schreinerei-wachenbroenner.de

**Holz- & Kunststoff-Fenster • Haus- & Zimmertüren
Innenausbau • Holztreppen
Individuelle Massivholzmöbel • Fußböden**



Lichtblicke
ERGOTHERAPIE

JESSICA SEICHTER-SCHMITT

Ergotherapeutin | Bobath- und Fot-Therapeutin |
Life Kinetik Trainerin | Fitnesscoach

- Termine nach Vereinbarung -

Findelmühlstraße 40 | 97618 Wülfershausen
Mobil: 0151 / 449 307 03 | E-Mail: ErgotherapieLichtblicke@web.de

passt. Daher gab es für mich auch keinen Bedarf, mit anderen Vereinen zu sprechen“, erklärt der Student. „Die Entscheidung hat sich sehr gut angefühlt und die Vorfreude auf die Saison ist riesig.“ Zwar gab es weitere Interessenten, doch Fischer betont: „Es gab Gespräche mit anderen Vereinen, aber relativ früh war klar, dass Aubstadt sich durchsetzen wird. Der Verein hat einfach den positivsten Eindruck gemacht – durch das familiäre Gefühl, den starken Zusammenhalt und die offenen, ehrlichen Gespräche.“

Auch das Umfeld des TSV weiß der Neuzugang zu schätzen: „Trotz des kleinen Dorfs sind klare Strukturen im Verein vorhanden und man ist ein fester Bestandteil der Regionalliga Bayern. Das zeigt, wie professionell hier gearbeitet wird.“ Fischers Ziele für die kommende Saison sind klar formuliert: „Ich möchte mich in der Mannschaft etablieren, so viel Spielzeit wie möglich sammeln und mich bestmöglich weiterentwickeln. Gleichzeitig will ich dem Team helfen, eine gute Rolle in der Liga zu spielen.“

Der TSV Aubstadt freut sich auf einen Spieler mit regionaler Verwurzelung, sportlichem Ehrgeiz und starker Perspektive – und heißt Marcel Fischer herzlich willkommen im Grabfeld.

TSV Aubstadt verpflichtet Nachwuchstalent Egor Zelenskiy

Der TSV Aubstadt freut sich, mit Egor Zelenskiy einen weiteren vielversprechenden Spieler mit regionalem Bezug in seinen Reihen begrüßen zu dürfen. Der 21-Jährige, geboren am 2. Januar 2004, passt mit seinem Profil perfekt in die Philosophie des Vereins. Zelenskiy begann seine fußballerische Laufbahn beim SC Heuchelhof in Würzburg und durchlief anschließend die Jugendmannschaften der Würzburger Kickers bis zur U19. Erste Erfahrungen im Herrenbereich sammelte er beim TSV Abtswind in der Bayernliga – nun folgt der nächste Schritt in seiner Entwicklung mit dem Wechsel in die Regionalliga zum TSV Aubstadt.



„Ich wollte dieses Jahr unbedingt den nächsten Schritt in Richtung Regionalliga machen. Aubstadt ist in der Region die optimale Option“, so der Student der Wirtschaftswissenschaften, der vor allem durch seine Bodenständigkeit, seine Lernbereitschaft und seine regionale Verwurzelung überzeugt. Der Wechsel sei ihm leicht gefallen: „Die Gespräche mit dem Trainerteam waren sehr gut. Vertrauen und Ehrlichkeit sind mir sehr wichtig – und genau das wurde mir hier vermittelt.“

Auch sportlich bringt Zelenskiy genau das mit, was der TSV Aubstadt sucht: Einsatzwille, Spielverständnis und Potenzial zur Weiterentwicklung. „Ich will mich persönlich weiterentwickeln, möglichst viele Minuten sammeln und mit dem Team eine erfolgreiche Saison spielen“, betont er. Der Verein sieht in ihm einen Spieler, der mittelfristig eine wichtige Rolle einnehmen kann – sowohl auf als auch neben dem Platz.

Mit Egor Zelenskiy verpflichtet der TSV Aubstadt nicht nur einen talentierten jungen Spieler, sondern auch ein echtes Kind der Region. Herzlich willkommen in Aubstadt, Egor!

Abgänge

Luke Hemmerich geht zurück zu den Würzburger Kickers



Der TSV Aubstadt verabschiedet sich von Luke Hemmerich, der den Verein mit sofortiger Wirkung verlässt und sich dem FC Würzburger Kickers anschließt, für die er bereits von 2019 bis 2021 aktiv war.

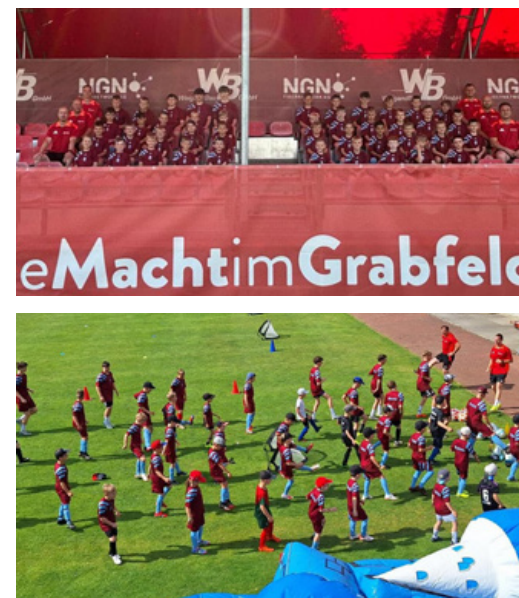
Der TSV Aubstadt bedauert seinen Abgang sehr. Luke war in der vergangenen Zeit nicht nur sportlich eine echte Verstärkung für die Mannschaft, sondern auch menschlich ein geschätzter Teil des Teams. Sein Engagement, seine Erfahrung und seine professionelle Einstellung haben das Team auf und neben dem Platz positiv geprägt.

Gleichzeitig wurde sein Wunsch respektiert, wieder unter Profibedingungen zu trainieren und den nächsten Schritt in seiner Karriere zu gehen. „Der TSV Aubstadt steht für Bodenständigkeit und Fairness – deshalb war für uns klar: Wir wollen ihm keine Steine in den Weg legen. Wir danken Luke für seinen Einsatz im Trikot des TSV Aubstadt und wünschen ihm beim FC Würzburger Kickers sowie auf seinem weiteren sportlichen Weg viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute.“

Volle Power bei der BFV-Ferien-Fußballschule!

Mitte Juni war richtig was los beim TSV Aubstadt: 43 fußballbegeisterte Kinder, 6 engagierte Trainer, ein voller Platz und jede Menge Spaß – das war die BFV-Fußballschule 2025! Von Technikstationen über Spielformen bis hin zum gemeinsamen Mittagessen und jeder Menge Obst – das Fußballfieber war überall spürbar. Und das Beste: Das Strahlen in den Gesichtern der Nachwuchskicker war unbezahlbar.

Ein großes Dankeschön galt allen Helferinnen und Helfern, Eltern und besonders dem Trainerteam – jeder hat großartige Arbeit geleistet! Gemeinsam mit dem Partner BFV wurde wieder einiges für den Fußball-Nachwuchs getan.



Neuausrichtung beim TSV Aubstadt II

Der TSV Aubstadt stellt sich im Bereich seiner zweiten Mannschaft und der Nachwuchsarbeit strategisch neu auf. Nach der Niederlage in der Relegation gegen den SV Kürnach stieg der TSV Aubstadt II aus der Landesliga Nordwest ab. Die reguläre Saison beendete das Team auf Platz 14 mit nur einem Punkt Rückstand auf einen sicheren Nichtabstiegsplatz. Julian Grell, zuletzt Cheftrainer der Regionalligamannschaft, übernimmt nun zur neuen Saison den Cheftrainerposten der Bezirksligamannschaft. Unterstützt wird er dabei von Michael Damm und Johannes Katzenberger als spielende Co-Trainer.



Julian Grell wechselt zur neuen Saison vom Cheftrainerposten der Regionalliga-Mannschaft zum TSV Aubstadt II und betreut nun das Bezirksliga-Team nach dem Abstieg.

Der TSV Aubstadt bedankt sich bei Julian Grell ausdrücklich für seine engagierte Arbeit in der Regionalliga, wo er dem Verein in der Saison 2023/24 mit dem 4. Tabellenplatz zum besten Ergebnis der Vereinsgeschichte verhalf. Mit seiner Fachkompetenz, seinem klaren Blick für Strukturen und seiner Leidenschaft für die Talentförderung bringt er nun ideale Voraussetzungen mit, um die zweite Mannschaft nach dem Abstieg aus der Landesliga weiterzuentwickeln und junge Spieler an den Herrenbereich heranzuführen. Parallel dazu strebt er ab Herbst den Erwerb der DFB-A-Lizenz an.

Ralf Schwenkert, der zwischenzeitlich als neuer Trainer der zweiten Mannschaft vorgesehen war, wird in einer anderen, ebenso wichtigen wie zukunftsweisenden Funktion im Verein arbeiten. Er übernimmt ab sofort die sportliche Koordination des Nachwuchsbereichs mit besonderem Fokus auf die Schnittstelle zwischen der A- und B-Jugend sowie der zweiten Mannschaft.

„Ralf bringt nicht nur große Erfahrung, sondern auch ein exzellentes Gespür für junge Spieler mit“, sagt der sportliche Leiter des TSV, Josef Francic. „In seiner neuen Rolle stärkt er das Fundament unseres Vereins – die Nachwuchsarbeit. Er ist der ideale Ansprechpartner, um Talente gezielt auf den Herrenbereich vorzubereiten und die Durchlässigkeit innerhalb der Mannschaften zu fördern. Der TSV bedankt sich bei Ralf Schwenkert ausdrücklich für seine Flexibilität, sein Verständnis und sein Engagement – und freut sich auf die Zusammenarbeit in seiner neuen, zentralen Rolle.“

LEICHT

Land- & Gartentechnik

VERKAUF • REPARATUR • ERSATZTEILE

„Es ist ein guter alter Brauch, da wo man reparieren lässt, da kauft man auch!“

Riesenauswahl an folgenden Maschinen:

Rasenmäher • Motorsägen • handgeführte Gartengeräte • Holzbearbeitungsmaschinen
Roller und Quads • Pkw-Anhänger • Motorwasserpumpen und Hauswasserwerke

Wir sind Stützpunkthändler der Marken:

Grillo
HONDA
Husqvarna
KYMCO

Am Bahndamm 2a · 97631 BAD KÖNIGSHOFEN

Tel. 09761/39798-0 · Fax 39798-20 · www.leicht-landtechnik.de

Gardinen

Sonnenschutz

Insektenschutz

Bodenbeläge

uvm.

Beratung. Verkauf. Montage.

Grabiger

GmbH

Raumgestaltung

Marktplatz 19 Bad Königshofen
Tel.: 09761 / 6396



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr

Berichte aus dem Vereinsleben

Fotos: Feuerwehr Aubstadt



Atemschutzgeräteträger kamen ordentlich ins Schwitzen

Am Freitag, den 29. Mai war es wieder soweit und vier Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Aubstadt bekamen die Möglichkeit, in Salz in einem Brandübungscontainer praktisch üben zu können, um für den Ernstfall vorbereitet zu sein. In der mobilen Brandübungsanlage, welche mit Gas befeuert wird, können Temperaturen von bis zu 300 Grad Celsius entstehen. Mehrere Feuerstellen fordern die Feuerwehrleute heraus. Unter anderem ein Elektroschrank, eine Gasleitung, ein Bett und ein Brand unter der Treppe, welcher den Rückzugsweg abschneiden kann, können einzeln oder zeitgleich durch einen Bediener angesteuert werden. Zudem kann eine Rauchgasdurchzündung an der Decke simuliert werden.

Immer ein Trupp zusammen mit einem Ausbilder ist im Container. Ein weiterer beobachtet und steuert die Anlage vom Bedienstand aus. Die Enge des Containers, die Wärme und die Flammen bringen hier so manchen Atemschutzgeräteträger ins Schwitzen. Wenn alle Brandstellen auf einmal angehen, gilt es, diese zu priorisieren und jeweils zu bekämpfen. Hierbei muss man gut mit seinem Trupp-Partner kommunizieren, um erfolgreich zu sein.

Terminverschiebung Feuerwehrfest

Das Festwochenende der Freiwilligen Feuerwehr Aubstadt wird vom 19./20. Juli **auf den 30./31. August verschoben**. Der Aushang mit Programm wird rechtzeitig veröffentlicht.



Neues von den Aubstädter Musikanten

Berichte aus dem Vereinsleben

Zwischen Polka und Kreuzbergbier: Musikprobe mal anders

Am ersten April-Wochenende war der Musikverein Aubstadt zu einem Probenwochenende im Schullandheim Bauersberg in der Rhön. Zwei Tage lang wurde fleißig musiziert. Auf dem Programm standen sowohl altbekannte als auch neue Musikstücke, von Polka über Walzer bis hin zu traditionellen Märschen.

Zwischen den Proben blieb aber auch genug Zeit für das Miteinander. Am Samstagabend wurde in gemütlicher Runde gespielt, gelacht und zusammengesessen. Auch ein frisch gezapftes Kreuzbergbier durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Die Musikerinnen und Musiker kehrten am Sonntag mit vielen neuen Eindrücken, guter Laune und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl zurück nach Aubstadt. Das Probenwochenende war ein voller Erfolg und ein schöner Auftakt ins musikalische Jahr.



Foto: Aubstädter Musikanten



Rocken und Gutes tun

Im April 2025 durfte der Rock- und Oldie-Abend „ROCK-OLA“, das erfolgreiche Gemeinschaftsprojekt der befreundeten Bands „Chicago“ und „Firestones retired“ sowie der Aubstädter Musikanten, sein 10-jähriges Jubiläum feiern. Es war ein toller Abend, der einmal mehr eine stolze Spendensumme für die Lebenshilfe Rhön-Grabfeld erbrachte.

Dass man nach zehn Jahren immer noch gemeinsam auf der Bühne der Turn- und Festhalle Aubstadt stehen würde, darüber haben sich die Musiker von „Chicago“ und „Firestones retired“ bei ihren ersten Planungen im Herbst 2014 noch gar keine Gedanken gemacht. Ursprünglich wollte man einfach einen „richtig schönen Tanzabend mit nostalgischem Charakter“



Freundschaftlich verbunden: die Musiker der beiden Bands „Chicago“ und „Firestones retired“.

auf die Beine stellen. Und musikalisch lag man ohnehin auf einer Wellenlänge. Nachdem man die Aubstädter Festhalle als Location ins Auge gefasst hatte, bot der Musikverein sofort an, die Rolle des Gastgebers zu übernehmen. Die Chemie auf beiden Seiten stimmte und so wurde die ausverkaufte Premierenveranstaltung ein voller Erfolg – mit dem Fazit: „Das klappt super, hier bleiben wir!“ Eine Fortsetzung war beschlossene Sache.

Ebenfalls seit der Premiere gehört der gute Zweck untrennbar zu ROCK-OLA dazu. So wird die Lebenshilfe Rhön-Grabfeld Jahr für Jahr mit einer Spende von mindestens 1.000 Euro bedacht. Die Verantwortlichen und Betreuten freuen sich nicht nur über die finanzielle Zuwendung, sondern sind mittendrin im Geschehen. „Hier wird jedes Mal richtig abgerockt“, so Lebens-

hilfe-Geschäftsführer Jens Fuhl. Im Rahmen der letztjährigen Spendenübergabe bekamen die Musiker etwas Besonderes zurück: Für ihre langjährige Unterstützung wurde ihnen der „Lebenshilfe-Award“ verliehen. Diese Auszeichnung für besonders treues, intensives Engagement zugunsten der Lebenshilfe gibt es seit 2019. „Wir möchten damit im Namen der Lebenshilfe und aller Bewohner danke sagen“, erklärte 1. Vorsitzende Sonja Reubelt bei der Verleihung. Die Musiker bedankten sich ebenfalls herzlich und betonten: „Wir machen das sehr gerne!“ Auch nach dem Jubiläums-Event 2025 konnten stolze 1.095 Euro an die Lebenshilfe gespendet werden.

Gerade das Publikum ab dem mittleren Alter zieht es stets voller Begeisterung zum Rock- und Oldie-Abend nach Aubstadt, über die Jahre hat sich eine treue Fangemeinde entwickelt. Erstklassige Live-Musik, eine große Tanzfläche, das Wiedersehen mit alten Freunden und unbeschwerte Stunden in toller Atmosphäre sind die wohl wichtigsten Zutaten für das „Erfolgsrezept ROCK-OLA“. Es sind entspannte Abende, die einfach Spaß machen – den Musikern und Gastgebern genauso wie den Besuchern. Das spürt man und das macht den besonderen Reiz dieses Benefiz-Events aus.

Ebenfalls seit der Premiere 2015 eine Tradition: die Zugaben, die von allen Musikern gemeinsam zum Besten gegeben werden. Jedes Mal ein Highlight und ein würdiger Schlusspunkt, der gleich wieder Lust auf's nächste Mal macht. Vor der Entscheidung über eine Fortsetzung will man jetzt allerdings erstmal „durchschnaufen“: „Wir sind wirklich froh, dass sich unsere Veranstaltung so toll entwickelt hat“, unterstreichen die Musiker. „Zehn Jahre sind aber auch eine lange Zeit. Da darf man ruhig mal die Bremse reinhauen, um sich in aller Ruhe Gedanken darüber zu machen, ob und wie es weitergeht.“

Wie auch immer diese Entscheidung ausfällt: „Chicago“, die „Firestones retired“ und die Aubstädter Musikanten können sehr stolz auf ihren gemeinsamen Rock- und Oldie-Abend „ROCK-OLA“ und dessen 10-jähriges Jubiläum sein.



Auch im Jubiläumsjahr 2025 wurde der Reinerlös der Veranstaltung an die Lebenshilfe Rhön-Grabfeld gespendet. Heuer konnten 1.095 Euro übergeben werden.
Foto: David Hauck



Neues vom Obst- und

Gartenbauverein

Berichte aus dem Vereinsleben

Vorschulkinder aus Aubstadt pflanzen Roteiche an der Blöße

Auch dieses Jahr haben wir den Baum des Jahres 2025 mit den Vorschulkindern des Abschter Kindergartens „Arche Noah“ gepflanzt. Dabei waren Pepe Wolf, Finn Schmitt, Rosa Blumenröder, Emma Bohn, Carl Loki Lempke und Mia Roth.

Ein grünes Zeichen für die Zukunft setzten die Kinder aus Aubstadt am Montag, den 28. April 2025 bei der Pflanzung des „Baum des Jahres 2025“ – der Roteiche – an der Blöße, im Lehrgarten des OGV Aubstadt.

Begleitet von Arno Hochrein und Harald Müller und ihren Erzieherinnen, griffen die jungen Naturschützer beherzt zu Spaten und Gießkanne und machten die Pflanzaktion zu einem besonderen Erlebnis.

Die Aktion fand im Rahmen der jährlichen Initiative zur Ehrung des „Baum des Jahres“ statt, die deutschlandweit das Bewusstsein für heimische und bedeutende Baumarten fördern möchte. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Roteiche (*Quercus rubra*) – eine ursprünglich aus Nordamerika stammende Baumart, die sich inzwischen auch in Europa gut etabliert hat und dem Klimawandel trotzen soll.

„Die Roteiche beeindruckt nicht nur durch ihr schnelles Wachstum und die imposante Größe, sondern besonders durch ihre leuchtend rote Herbstfärbung“, erklärte Harald Müller, der die Aktion gemeinsam mit Arno Hochrein und der örtlichen Kita organisiert hatte. „Mit dieser Pflanzung wollen wir nicht nur ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen, sondern den Kindern auch die Bedeutung von Bäumen und Natur näherbringen.“

Mit leuchtenden Augen und erdigen Händen waren die Kinder sichtlich stolz auf ihr Werk. „Ich will den Baum später mal meinen Kindern zeigen“, sagte der sechsjährige Pepe. Ein Wunsch, der vielleicht eines Tages Wirklichkeit wird – wenn aus dem zarten



Bäumchen ein mächtiger Schattenspendender geworden ist.

Der OGV Aubstadt dankt allen Beteiligten für das Engagement und freut sich über einen weiteren Schritt in Richtung bewusster Umweltgestaltung – mit einem Baum, der nicht nur schön anzusehen ist, sondern auch ein Stück gelebter Zukunft in unserem Lehrgarten darstellt. Zur Erinnerung an diesen schönen Tag bekamen die Vorschulkinder eine Patenschaftsurkunde und für die geleistete Pflanzung eine kleine Wegzechrung.



Harald Müller

Sicherheitsmaßnahme an der Blößhütte

Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie zur Erhaltung der beliebten Erholungsfläche rund um die Blößhütte hat die Waldkörperschaft Aubstadt kürzlich mehrere gefährlich hängende und sturmgeschädigte Bäume entfernen lassen. Die Maßnahme war notwendig geworden, nachdem es bereits in der Vergangenheit zu Astabbrüchen und Schäden durch herabfallendes Totholz gekommen war.

Besonders betroffen waren ältere Bäume entlang der Zugangswege zur Blößhütte, die durch ihre Größe und Neigung eine akute Gefahr für Spaziergänger, Kinder und Radfahrer darstellten. Die durch vergangene Stürme und Trockenschäden stark in Mitleidenschaft gezogenen Bäume, welche bereits sichtbare Schäden wie Risse, Hohlräume oder abgestorbene Kronenteile aufwiesen, wurden entfernt.



Fotos: OGV Aubstadt



Die Arbeiten wurden im Auftrag der Waldkörperschaft Aubstadt fachgerecht durch Egon Mauer und Harald Müller durchgeführt. Einige der gefälltten Bäume waren in der Vergangenheit bereits durch herunterfallende Äste aufgefallen, die das Dach und die Dachrinne der Blößhütte und die umliegende Fläche beschädigten. Glücklicherweise kam es bislang zu keinen Personenschäden. Die jüngsten Frühjahrsstürme hatten die Situation allerdings verschärft, so dass eine schnelle Reaktion notwendig war.

Mit dieser Maßnahme möchten die Waldkörperschaft und der OGV Aubstadt nicht nur für Sicherheit sorgen, sondern auch ein Zeichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt setzen. Die Blößhütte und das umliegende Gelände sollen weiterhin ein sicherer Ort der Erholung und Begegnung für alle Generationen bleiben.

Harald Müller

Neuer Bachlauf mit Kaskaden an der Brauhaus-Oase



Nachdem das Holz des alten Bachlaufes an der Brauhaus-Oase komplett abgefault war, musste eine Lösung gefunden werden, wie ein neuer Bachlauf dauerhaft gebaut werden könnte.

Nach langer Diskussion übernahm unser Vorstandsmitglied Egon Mauer die „Sache“ und baute aus einem Plastikrohr die neue Kaskade mit Bachlauf. Er flexte und klebte und zum Schluss mauerte er sogar noch den Ein- und den Auslauf mit Basaltsteinen aus. Das Wasser fließt jetzt in den „Golf von Aubstadt“.



Ab jetzt hat auch Aubstadt Kaskaden und man kann an der Brauhaus-Oase das Plätschern wieder hören und sich an dem sehr gelungenen Kunstwerk erfreuen.

Lieber Egon, herzlichen Dank für deine Arbeit und Mühe. Man sieht, dass du sehr viel Herzblut in das Bauwerk investiert hast.

Harald Müller



Herbstwanderung am 7. September 2025

Am Sonntag, 7. September 2025, wollen wir um 08:00 Uhr pünktlich am Sportgelände Aubstadt mit dem Busunternehmen Behr aus Großbardorf durch den Thüringer Wald in Richtung Eisenach starten.

Wie immer werden wir auch dieses Jahr ein ausgiebiges Frühstück einnehmen, bevor wir unsere Wanderung durch die Drachenschlucht antreten. Allen, die mitwandern wollen, empfehlen wir, dazu festes Schuhwerk anzuziehen und ggf. Walking-Stöcke zu nutzen, denn in der Schlucht kann es durchaus etwas rutschig sein.

Danach werden wir in der Innenstadt von Eisenach ca. 2 Stunden zur freien Verfügung haben und im Anschluss gibt es die Möglichkeit, entweder das Automuseum oder die Wartburg zu besuchen.

Gegen 16:30 Uhr werden wir zum Abendessen nach Meiningen fahren und von dort den Rückweg nach Aubstadt antreten.

Wer noch mitfahren will, kann sich bei Harald Müller melden: 09761 / 5275.



Rezept für Gesundheit & Genuss:
Basilikum-Pesto

Zutaten:

- 100 g frische Basilikumblätter
- 50 g Pinienkerne
- 3 – 4 Knoblauchzehen
- 100 g frisch geriebener Parmesan
- 4 EL Olivenöl
- 1 Prise Salz

Zubereitung:

Basilikum, Pinienkerne und Knoblauch hacken und im Mixer zerkleinern, so dass eine feine Paste entsteht. Den geriebenen Parmesan hinzufügen und gut verrühren. Das Olivenöl tropfenweise unterrühren, bis die Süße eine butterweiche Konsistenz hat, evtl. mit Salz abschmecken.

Stellt man Pesto in einer größerer Menge her, kann es in Gläser abgefüllt und mit einer Schicht Olivenöl luftdicht verschlossen werden. So lässt es sich im Kühlschrank ca. 2 Wochen aufbewahren.



Gut zu wissen

Gekaufte Basilikum-Pflanzen in größere Gefäße umtopfen. So entwickeln sie sich zu kräftigen Pflanzen.

Der Obst- und Gartenbauverein Aubstadt wünscht euch allen einen schönen Sommer

Weitere Infos

Wer **Gartengeräte ausleihen** will, bitte bei Dieter Stumpf melden.

Wer in die **WhatsApp-Gruppe des OGV** aufgenommen werden will, um immer die neuesten Informationen vom OGV zu bekommen, kann sich unter der Nummer 0173 2044626 melden.

Wer jetzt Lust bekommen hat, dem **OGV beizutreten**, kann sich jederzeit bei uns melden.

Harald Müller, 1. Vorsitzender



Neues aus dem
Landratsamt RHÖN-GRABFELD



Zukunft.

© Ilja C. Hendel

Aubstadt - früher und heute!

Alte Gewohnheiten und Besonderheiten

Die „Hühnerhochzeit“, das Göbeln und die Richtstube haben uns früher sehr geprägt. Bereits in der Volksschule waren Mädchen und Buben in den Pausen getrennt und später auch in den Lichtstuben. Es gab Burschenlichtstuben und Mädchenlichtstuben. Aber ab halb zehn abends fanden heimliche Treffen statt. Liebschaften entstanden, das Tanzen wurde gelernt und auch das Küssen.

Heute leben in Aubstadt ca. 800 Personen, wir sind eine selbstständige Gemeinde mit Bürgermeister und Gemeinderat, und das ist gut so.

1945, nach Kriegsende, wohnten 1.060 Personen hier im Dorf, auch viele Flüchtlinge. Die Menschen hier sind sehr selbstbewusst und bodenständig. Wir Alten sprechen noch manchmal unseren Dialekt. Eine Probe: Bei uns gibt es noch „dos Puppela“, „dos Hirschappela“ un „dos Zückerla“. Übersetzung: „Puppela“ – ein Kopftuch vorne gebunden. Hirschappela – Kopftuch nach hinten gebunden. Und „a Zückerla“ kriegen die Kinder – wenn sie brav sind. „Und wenns zuna bei uns roont – nocher is alles nooo.“ Hochdeutsch: „Wenn es heute bei uns regnet, dann ist alles nass.“

Unsere Äcker sind sehr fruchtbar, von hoher „Bonität“. Früher lebte der ganze Ort von der Landwirtschaft, wir waren „Selbstversorger“. Sogar eine eigene Farbe hatten die Abschter – das „Abschter Bloa“. Die Leiterwägen und auch die Schubkarren waren blau gestrichen. Auf den Vieh- und Schweinemärkten waren die Aubstädter leicht zu erkennen. Ein blauer Schürzer un a blauer Kittel, und ein Zipfel vom Schürzer wurde nach oben gebunden, und da wusste jeder: „Der Moo is vo Abscht!“

1832 war eine Volks- und Obstbaumzählung im Ort. Ergebnis: 711 Einwohner, aber 5.493 Obstbäume. Der ganze Ort war von Bäumen umgeben. Eine alte Begebenheit war, dass der Herbstädter Pfarrer im Frühling vom Kirchturm nach Aubstadt schaute und sagte: „Aubstadt is a Paradies – schad, des net katholisch ist.“ Wir sind überwiegend evangelisch, jedoch sehr ökumenisch und bunt gemischt. Besonders die Kirchbäume gedeihen bei uns gut, deshalb wird Aubstadt auch oft das „Kirschendorf“ genannt.

Auch kulturell sind wir gut aufgestellt: Volksschule Milzgrund, Kirche und Pfarrhaus, ein rühriges Pfarrersehepaar, Turn- und Festhalle, Kindergarten (mehrstufig), Feuerwehrhaus und Feuerwehr, zwei Sportplätze, Tennisplatz, eine hochklassig spielende Fußballmannschaft, zwei Container für die Jugend, zwei

Aubstadt, mein kleines Dörfchen „Du“

Von Bäumen rings umgeben

in „Dir“ da find ich meine Ruh´

hier ist es gut zu leben.

Der große und der kleine Turm

das Wahrzeichen von Aubstadt ist.

Sie grüßen in den Grabfeldgau

haben überstanden Sturm und Krieg

und läuten die Glocken im Abendschein

wird mir´s ganz warm ums Herz.

Ich möchte nirgendwo anders sein

das Dörfchen Aubstadt meine Heimat ist.

**Gedichtet und geschrieben 1990
von Christa Hey**

Chöre, Musikverein und Kapelle, Obst- und Gartenbauverein, Faschingsverein, Angelverein, Diakoniestation. Nur eine Dorfgaststätte fehlt und das wird sehr vermisst.

Also: Jede Person kann sich irgendwo bei uns einbringen. Wir wohnen gerne hier und bei uns ist immer was los.

Sie haben heute viele Besonderheiten erlebt, für die es sich lohnt, dies für die Nachkommen aufzuschreiben.

Bericht von der Dorfeinweihung nach dreijähriger Bauzeit, 1. Juni 2025, vorgetragen: Christa Hey



Dankeschön

Die Konfirmanden Nils, Valentin, Finn und Leni bedanken sich für alle Glückwünsche und Geschenke zu ihrer Konfirmation. Die Biertischgarnitur spendeten sie der Kirche.



Wir gratulieren...

... zum Geburtstag

04. Juli		23. August	
Omert, Christian	54	Weigand, Marco	53
08. Juli		30. August	
Müller, Margit	64	Müller, Harald	64
08. August		08. September	
Fritz, Reinhold	86	Weigelt, Jürgen	70
18. August		21. September	
Ebert, Karl	76	Köhler, Rainer	68



Die nächste Ausgabe erscheint
im September 2025

Beiträge und Werbeanzeigen
bitte spätestens bis zum
14. September 2025 einsenden.

Redaktionelle Beiträge senden
Sie bitte an:
abscht@streutal-journal.de



Anfragen für Werbeanzeigen richten Sie bitte direkt an
Bürgermeister Burkhard Wachenbröner unter:
buergерmeister@aubstadt.de

Vielen Dank!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Aubstadt, Dorfplatz 1, 97633 Aubstadt
Tel. 09761 / 5996

Verantwortlich für den Inhalt: Burkhard Wachenbröner (1. Bürgermeister)

Kontakt für Anzeigenschaltung: buergерmeister@aubstadt.de

Redaktion, Layout, Gestaltung: Streutal-Journal GmbH & Co. KG
Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt
abscht@streutal-journal.de • 09776 / 26297-19

Auflage und Erscheinungsweise: ca. 500 Exemplare, erscheint vierteljährlich

Gerne werden Nachrichten und Berichte aus dem Aubstädter Vereinsleben sowie Artikel, Informationen und Bilder, die für die Leser des „Abschter Büchla“ von Interesse sind, veröffentlicht. Entsprechende Beiträge können per E-Mail an abscht@streutal-journal.de gesendet oder direkt bei der Fa. Streutal-Journal (Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt) eingereicht werden. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Ihre freie KFZ-Werkstatt
für Rhön-Grabfeld

kompetent – fair – sympathisch



NOMINIERT
**WERKSTATT
DES JAHRES**

2025 powered by
 autoservice.com

**WIR FREUEN UNS
ÜBER IHRE BEWERTUNG**

WIR SIND NOMINIERT ZUR
WERKSTATT DES JAHRES 2025!



Dieser Award von autoservice.com
wird jährlich an ausgewählte
Werkstätten mit hoher
Kundenzufriedenheit verliehen.

Mit Ihrer Bewertung können Sie uns
dabei helfen, für unsere qualifizierte
Arbeit ausgezeichnet zu werden und
den Award zu gewinnen!

Bewerten Sie uns jetzt unter:
[www.autoservice.com/
bewertung-anmelden/auto-harter](http://www.autoservice.com/bewertung-anmelden/auto-harter)

Einfach scannen und
Bewertung abgeben!



Auto Härter · Heidweg 3 · 97633 Gollmuthhausen

www.auto-haerter.de · info@auto-haerter.de · Tel.: 097 64 95 11 50

Träume sind zum Erfüllen da.

Sofort finanzieren
oder für später ansparen.



Ferdinand
Hofer

Jetzt
beraten
lassen

Eine neue Küche, das Traumhaus oder erst mal eine berufliche Auszeit? Die nötige finanzielle Freiheit gibt's bei uns: mit Geldanlage- und Finanzierungslösungen für jede Lebensphase. Wir machen den Weg frei.